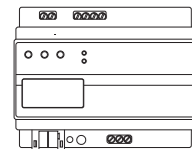


KNX DALI-Gateway REG-K/1/16(64)/64

Gebrauchsanleitung



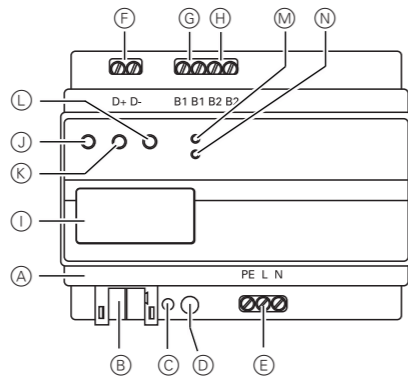
MTN680191



Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente

Die Geräteanschlüsse, sowie die bei der KNX-Inbetriebnahme benötigten Elemente Lerntaste und Programmier-LED sind in dem Verteiler nur bei entfernter Abdeckung zugänglich.

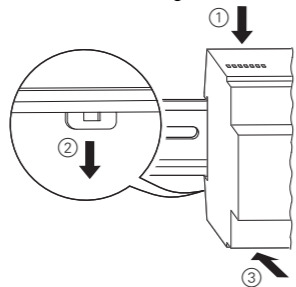
Die Bedienung der zur DALI-Inbetriebnahme und -Parametrierung notwendigen Tasten (SCROLL, Prg/Set, ESC), sowie das Ablesen des 2zeiligen Displays und der Kontroll-LEDs (PWR und ERR) kann bei geschlossener Verteilerabdeckung erfolgen.



- (A) Ethernet Anschluss (RJ-45 Buchse)
- (B) KNX Busklemme
- (C) Programmier LED
- (D) Programmiertaste
- (E) Netzanschluss
- (F) DALI-Ausgangsklemme
- (G) Anschluss für 1. potentialfreien Taste
- (H) Anschluss für 2. potentialfreien Taste
- (I) Display
- (J) SCROLL-Taste
- (K) Prg/Set-Taste
- (L) ESC-Taste
- (M) PWR-LED (grün): Betriebsabzeige
- (N) ERR-LED (rot): Fehleranzeige

Gateway montieren

- 1 Das Gateway von oben in die Hutschiene einsetzen und nach unten schieben. Danach unten andrücken und in die Schiene einhängen.



- 2 Anschlussleitung für den DALI-Bus auf die obere linke Klemme auflegen.

Die DALI Steuerleitungen können gemäß IEC90929 gemeinsam mit der Starkstromleitung in einem 5-adrigen Kabel geführt werden (einfache Basisisolierung ausreichend). Es ist jedoch darauf zu achten, dass eine deutliche Kennzeichnung gewährleistet ist. Für die gesamte DALI-Installation eines Segments darf eine maximale Leitungslänge von 300 m nicht überschritten werden (Empfohlener Querschnitt 1,5mm²).

Nach dem Anschluss der DALI-Leitung können, wenn notwendig, die beiden externen Taster gemäß Anschlussbild aufgelegt werden. Die Tastereingänge sind passiv, das heißt, es ist eine Hilfsspannung von AC 8-26 V oder DC 9-32 V erforderlich.

- 3 Anschluss der Netzspannung (gemäß der auf dem Gehäuse gekennzeichneten Anschlussfolge) an die untere rechte Klemme.

Zum Anschluss der KNX-Leitung ist eine Standardbusklemme in die entsprechende Klemmenaufnahme am Gerät eingesteckt. Zwischen der KNX-Installation und der Netzspannung ist eine doppelte Basisisolierung sicherzustellen. Die Adern der KNX-Leitung sind zu diesem Zweck zusätzlich bis zur Busklemme mit dem beiliegenden Schrumpfschlauch zu isolieren. Nach vollständigem Anschluss und dem Freischalten der Versorgungsspannung wird im Display die Produktbezeichnung und die Firmwareversion angezeigt.

Status LED

PWR-LED blinkt	Gerät ist betriebsbereit
ERR-LED leuchtet	Inbetriebnahme ohne KNX
ERR-LED leuchtet trotz KNX-Spannung	Eventueller Kurzschluss innerhalb des DALI-Segments. Verdrahtung des DALI-Segments überprüfen!

Die auf dem Gehäuse gekennzeichnete Anschlussbelegung ist unbedingt zu beachten!

Bedienung und Menüstruktur

Die Inbetriebnahme des angeschlossenen DALI-Segments, sowie das Einstellen und Ändern von DALI-Parametern kann vollständig über die drei Bedientasten (SCROLL, Set/PRG, ESC) und das 2x12 zeilige Display auf der Gerätefrontseite erfolgen.

Das Bedienkonzept ist menüorientiert. Je nach Menüposition können bis zu zwei Unterebenen ausgewählt werden. Die jeweilige Menüposition wird im Display angezeigt. Die Navigation innerhalb des Menüs wie folgt:

- SCROLL-Taste:** Kurzer Tastendruck aktiviert nächsten Menüpunkt innerhalb einer Ebene.
- Prg/Set-Taste:** Kurzer Tastendruck aktiviert die jeweils untergeordnete Ebene.
- ESC-Taste:** Kurzer Tastendruck für Verlassen der ausgewählten Ebene und den Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

Hauptmenü - Ebene 1

Die Hauptmenüebene (Ebene 1) hat folgende Struktur:

DALI CONTROL	Anzeige Produktbezeichnung und SC64IP, V.2.0 Firmwareversion. Einstellen der Displaysprache.
IP-ADRESSE	Anzeige der in der ETS eingestellten oder durch den DHCP-Server vergebene IP-Adresse.
NEU-INSTALLATION	Reset der angeschlossenen DALI-Geräte und Start des automatischen Suchlaufs nach EVGs.
NACH-INSTALLATION	Start des automatischen Suchlaufs und ggf. Abgleich der Konfiguration.
GRUPPEN-ZUORDNUNG	Zuordnung der gefundenen EVGs mit gewünschten DALI-Gruppen.
GRUPPEN-PARAMETER	Einstellen/modifizieren der Parameter der einzelnen Gruppen.
SZENEN-ZUORDNUNG	Zuordnung DALI-Szenen mit gewünschten, jeweils zugehörigen Gruppen.
GRUPPEN-TEST	Schalten der gesamten Anlage (Broadcast) und einzelner Kanäle für Testzwecke.
SZENEN-TEST	Abrufen der einzelnen programmierten Szenen für Testzwecke.
SYSTEM-TEST	Vorhandene Systemfehler können einzeln abgerufen werden.
FUNKTION-EINGANG B1	Einstellen der Funktion des potentialfreien Tastereingangs B1.
FUNKTION-EINGANG B2	Einstellen der Funktion des potentialfreien Tastereingangs B2.

Soll innerhalb einer untergeordneten Ebene ein Vorgang aktiviert oder eine Parametrierung geändert werden, muss an der ausgewählten Stelle in den Programmiermodus gewechselt werden.

Dies erfolgt durch eine lange (> 2s) Betätigung der Prg/Set-Taste. Befindet sich die jeweilige Funktion im Programmiermodus erscheint ein ->-Symbol im Display.

Ist der Programmiermodus aktiv, kann durch Betätigung der SCROLL-Taste ein möglicher Parameter oder eine Einstellung verändert werden. Erneutes kurzes Drücken der Prg/Set-Taste schließt den Vorgang dann ab. Der eingestellte Parameter wird abgespeichert oder der entsprechende Vorgang aktiviert.

Untermenü DALI CONTROL - Ebene 2

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü DALI CONTROL in das Untermenü SPRACHE.

SPRACHE Anzeige: aktuelle Displaysprache.
DEUTSCH Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Sprachauswahl (DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH, SCHWEDISCH) über SCROLL-Taste.

- 2 Prg/Set-Taste drücken: eingestellte Parametrierung wird bestätigt, abgespeichert und das Display arbeitet in der entsprechenden Sprache.

Untermenü IP_ADRESSE - Ebene 2

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü IP ADRESSE in das Untermenü.

IP: 192.168.004.101 Anzeige der aktuell in der ETS eingestellten bzw. durch einen DHCP-Server im IP Netzwerk vergebene IP-Adresse. Eine Veränderung der Einstellung am Gerät ist nicht möglich. Die Einstellung erfolgt über die ETS oder über DHCP.

Untermenü NEUINSTALLATION - Ebene 2

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü INSTALLATION in das Untermenü SUCHE EVGs via PROG-MODE.

SUCHE EVGs via PROG-MODE Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Danach Prg/Set-Taste kurz drücken: Start des Initialisierungs- und Suchvorgangs. Sämtliche an das DALI-Segment angeschlossenen EVGs werden automatisch zurückgesetzt und eventuell bereits vorher eingestellte Parameter/Gruppenzuordnungen gelöscht. Danach werden die angeschlossenen EVGs über Ihre zufällig erzeugte Langadresse gesucht und automatisch in aufsteigender Reihenfolge erkannt. Der Suchvorgang dauert (in Abhängigkeit von der Anzahl der angeschlossenen EVGs) einige Minuten.

GEFUNDEN Nach Abschluss des Suchvorgangs: EVGs: 47 Displayanzeige: Anzahl der gefundenen EVGs.

- 2 ESC drücken (oder automatisch nach ca. 30 s): Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

Untermenü NACHINSTALLATION - Ebene 2

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü NACHINSTALLATION in das Untermenü SUCHE EVGs via PROG-MODE.

SUCHE EVGs via PROG-MODE Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Kurzes Drücken der Prg/Set-Taste: Start des Verifikations- und Suchvorgangs: Angeschlossene EVGs werden über Ihre Langadresse gesucht und automatisch mit der vorherigen Konfiguration verglichen.

GELÖSCHT Wurden aus dem DALI-Segment EVGs entfernt, werden die entsprechenden Einträge im Gerät automatisch gelöscht. Während des Verifikationsvorgangs: Anzeige der Anzahl gelöschter Geräte.

NEU EVGs: 1 Suche nach neu installierten Geräten im DALI-Segment. Neu hinzugefügte EVGs werden automatisch zurückgesetzt (Löschung von bereits vorher eingestellte Parameter/Gruppenzuordnungen). Der Suchvorgang dauert (in Abhängigkeit von der Anzahl der angeschlossenen EVGs) einige Minuten. Während des Suchvorgangs: Displayanzeige Anzahl der neugefundenen Geräte.

GEL./NEU EVGs: 3/1 Nach Abschluss des vollständigen Vorgangs (Verifikation und Suche): Displayanzeige Anzahl der gelöschten und der neugefundenen EVGs (gelöschte Geräte/neue Geräte, von links nach rechts).

- 2 ESC-Taste drücken (oder automatisch nach ca. 30 s): Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

Untermenü GRUPPENZUORDNUNG - Ebene 2 und 3

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü GRUPPENZUORDNUNG in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können die einzelnen, durch den Suchvorgang gefundenen EVGs den 16 DALI-Gruppen zugeordnet werden, bzw. bereits vorhandene Zuordnungen geändert werden.

GRUPPEN-ZUORDNUNG Mit SCROLL-Taste die verschiedenen, gefundenen EVGs abrufen.

EVG Nr.:12 Erste Displayzeile: Nummer des jeweils ausgewählten EVGs. Solange ein EVG angewählt ist, blinkt die angeschlossene Leuchte. Dadurch kann der Programmierer feststellen, welche Leuchte der entsprechenden Nummer zugeordnet ist.

EVG Nr.: 12 GRUPPE: 1 Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Mit SCROLL-Taste die Einstellung der Gruppe, der das EVG zugeordnet werden soll abrufen. Prg/Set-Taste drücken: Einstellung wird bestätigt und abgespeichert. Bei einer Neuinstallation ist dieser Vorgang für sämtliche gefundenen EVGs einmalig durchzuführen.

- 2 ESC-Taste drücken (oder automatisch nach ca. 30 s): Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

Untermenü GRUPPENPARAMETER - Ebene 2 und 3

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü GRUPPENPARAMETER in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können die einzelnen Parameter für jede Gruppe eingestellt werden.

Die Einstellung der Gruppenparameter sollte im allgemeinen in der ETS bei der KNX-Inbetriebnahme erfolgen. Die Einstellung direkt am Gerät dient nur zur nachträglichen schnellen Änderung einzelner Parameter. Es ist zu beachten, dass jeder ETS-Download Einstellungen, die am Gerät gemacht worden sind, überschreibt!

GRUPPE: 01 PARAMETER Mit SCROLL-Taste die einzelnen Gruppen abrufen. Erste Displayzeile: Nummer des jeweils ausgewählten Gruppe. Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Die folgenden Parameter können direkt am Gerät modifiziert werden:

GRUPPE: 12	Einschaltwert:
EIN-WERT: 100	0 bis 100% in 5% Schrittweite
GRUPPE: 12	Minimaler Dimmwert:
MIN-DIM: 0	0 bis 40% in 5% Schrittweite
GRUPPE: 12	Maximaler Dimmwert:
MAX-DIM: 100	50 bis 100% in 5% Schrittweite
GRUPPE: 12s	Dimmzeit für Dimmen von 0 bis 100%:
DIM-ZEIT: 10s	5 s bis 60 s

Befindet man sich im Programmiermodus kann durch kurze Betätigung der SCROLL-Taste der ausgewählte Parameter modifiziert werden.

- 2 Prg/Set-Taste drücken: eingestellter Wert wird abgespeichert und gleichzeitig wird der Programmiermodus automatisch für den nächsten Parameter dieser Gruppe aktiviert (Soll z.B. nur der Parameter maximaler Dimmwert modifiziert werden, muss zunächst der Einschaltwert und der Minimale Dimmwert durchlaufen werden (Mentüebene 2)).
- 3 ESC-Taste drücken (oder automatisch nach ca. 30 s): Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

Untermenü SZENE ZUORDNUNG - Ebene 2 und 3

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü SZENE ZUORDNUNG in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können den einzelnen bis zu 16 möglichen Szenen die jeweiligen DALI-Gruppen zugeordnet werden.

SZENE01 XXXX Mit SCROLL-Taste einzelne Szenen XXXXXXXXXXXX abrufen. Erste Displayzeile: Nummer der jeweils ausgewählten Szene. Nach der Szenennummer: Symbolische Anzeige welche der 1 bis 16 Gruppen der jeweiligen Szenen zugeordnet ist. „X“: die entsprechende Gruppe ist der Szene zugeordnet. „-“: die Gruppe ist nicht zugeordnet. Erste Displayzeile: Die vier Zeichen hinter der Szenennummer entsprechen von links nach rechts den Gruppen 1 bis 4. Die 12 Zeichen in der zweiten Displayzeile entsprechen von links aufsteigend den Gruppen 5 bis 12.

SZENE03 ---- XXXX-----XX Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Blinkender Cursor auf dem ersten X = angewählte Gruppe 1. Kurze Betätigung der SCROLL-Taste: Auswahl, ob die entsprechende Gruppe der ausgewählten Szene zugeordnet werden soll (Wechsel zwischen X und - Zeichen). Kurze Betätigung der Prg/Set-Taste: Cursor (und Einstellmöglichkeit) wird auf die nächste Gruppe verschoben. Nach Durchlauf aller 16 Gruppen: Abspeichern der Einstellung und Berücksichtigung bei der nächsten Szenenprogrammierung. Betätigen der Prg/Set-Taste erfolgt automatisch der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

- 2 ESC-Taste drücken (oder automatisch nach ca. 30 sec.): Rücksprung in die übergeordnete Ebene. Eventuell vorgenommene Änderungen werden nicht abgespeichert.

Untermenü FUNKTION EINGANG B1 - Ebene 2 und 3

- 1 Prg/Set-Taste drücken: Wechsel vom Hauptmenü FUNKTION EINGANG B1 in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs kann die Funktion des am Eingang B1 angeschlossenen potentialfreien Tasters eingestellt werden.

DIM-UM EINGANG B1	Mit SCROLL-Taste die einzelnen Funktionen abrufen. Erste Displayzeile: Anzeige der ausgewählten Funktion.
DIM-UM KANAL:ALLE	Folgende Funktionen sind einstellbar: EIN: mit Tastendruck einschalten AUS: mit Tastendruck ausschalten UM: mit Tastendruck umschalten DIM-EIN: kurzer Tastendruck = ein, langer Tastendruck aufdimmen mit Stoptelegramm DIM-AUS: kurzer Tastendruck = aus, langer Tastendruck abdimmten mit Stoptelegramm DIM-UM: kurzer Tastendruck = umschalten, langer Tastendruck Eintastendimmern SZENE: Szene abrufen.
DIM-UM KANAL: 07	Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Mit SCROLL-Taste auswählen, mit welchem Kanal bzw. mit welcher Szene die ausgewählte Funktion verknüpft werden soll.

② ESC-Taste drücken (oder automatisch nach ca. 30 s): Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

Untermenü FUNKTION EINGANG B2- Ebene 2 und 3

① Prg/Set-Taste drücken: Aktivierung des Untermenüs

SZENE EINGANG B2	Mit SCROLL-Taste die einzelnen Funktionen abrufen. Erste Displayzeile: Anzeige der ausgewählten Funktion.
SZENE SZENE: 03	Folgende Funktionen sind einstellbar: EIN: mit Tastendruck einschalten AUS: mit Tastendruck ausschalten UM: mit Tastendruck umschalten DIM-EIN: kurzer Tastendruck = ein, langer Tastendruck aufdimmen mit Stoptelegramm DIM-AUS: kurzer Tastendruck = aus, langer Tastendruck abdimmten mit Stoptelegramm DIM-UM: kurzer Tastendruck = umschalten, langer Tastendruck Eintastendimmern SZENE: Szene abrufen.
SZENE SZENE: 03	Lange Betätigung der Prg/Set-Taste: Wechsel in den Programmier-Modus. Mit SCROLL-Taste auswählen, mit welchem Kanal bzw. mit welcher Szene die ausgewählte Funktion verknüpft werden soll.

② ESC-Taste drücken (oder automatisch nach ca. 30 s): Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

DALI Inbetriebnahme über die Gerätetasten und das Display

Nach erfolgter Verdrahtung gemäß obigem Anschlusschema kann die DALI-Linie inbetriebgenommen werden. Die Inbetriebnahme kann durch den Installateur unabhängig von der KNX-Inbetriebnahme erfolgen. Solange kein KNX angeschlossen ist leuchtet die rote ERR-LED zur Signalisierung eines Fehlers. Die DALI-Inbetriebnahme kann dennoch durchgeführt werden. Zur Ersteinbetriebnahme ist zunächst die DALI-Linie nach den angeschlossenen EVGs zu durchsuchen. Das Suchen erfolgt innerhalb des Menüpunktes NEUINSTALLATION (vgl. Bedienung- und Menüstruktur). Nachdem alle angeschlossenen Geräte gefunden worden sind (verdeutlicht durch ein (ESC) hinter der im Display angezeigten Anzahl der gefundenen Geräte) kann dieser Menüpunkt verlassen werden. Danach müssen die gefundenen Geräte den einzelnen DALI-Gruppen zugeordnet werden. Die Zuordnung erfolgt unter dem Menüpunkt GRUPPENZUORDNUNG (vgl. Bedienung- und Menüstruktur). Die Grundinstallation ist mit der Zuordnung aller EVGs zu den jeweils gewünschten Gruppen abgeschlossen.

Im Menüpunkt GRUPPENTEST (vgl. Bedienung- und Menüstruktur) können die einzelnen Gruppen zu Testzwecken ein- und ausgeschaltet werden.

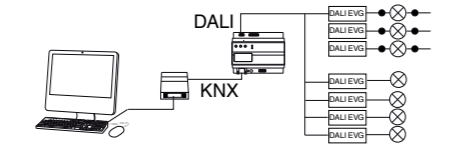
Sind an die Eingänge des Gerätes Tasten angeschlossen, kann die Tastenfunktion in den Menüpunkten FUNKTION EINGANG B1 und B2 eingestellt werden und die Eingänge einzelnen DALI-Gruppen zugeordnet werden. Damit können auch in Fällen, in denen noch kein KNX zur Verfügung steht, bereits DALI-Funktionen ausgeführt werden (Baustellenbetrieb). Die Eingänge können natürlich auch im Normalbetrieb benutzt werden um kostengünstige Standardtasten oder Bewegungsmelder in das System zu integrieren.

Schließlich kann als letzter Punkt der DALI-Inbetriebnahme noch das Zuordnen der Gruppen zu den einzelnen Szenen im Menüpunkt SZENENZUORDNUNG erfolgen (vgl. Bedienung- und Menüstruktur).

Nach Abschluss der beschriebenen Schritte ist die Inbetriebnahme des DALI-Segments vollständig abgeschlossen. Die KNX-Inbetriebnahme kann dann unmittelbar oder später mit der ETS und dem zugehörigen Applikationsprogramm wie gewohnt erfolgen.

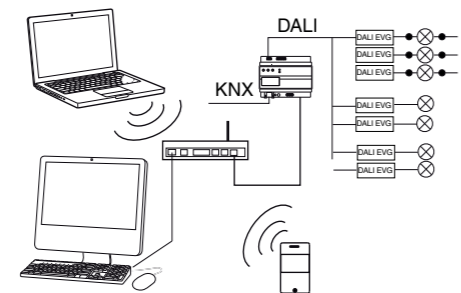
DALI Inbetriebnahme über die Gerätetasten und das Display

Die Inbetriebnahme des DALI Segments kann auch über das kostenlose Softwaretool Dali Service and Comisioning Wizard erfolgen. Zu diesem Zweck muss das Gerät bereits an den KNX Bus angeschlossen sein und eine physikalische Adresse vergeben sein. Die Kommunikation zum Gerät erfolgt dann über eine am KNX angeschlossenen Schnittstelle.



Eine exakte Beschreibung der Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme über das Tool findet sich im Benutzerhandbuch zum DaliControl Service and Comisioning Wizard.

DALI Inbetriebnahme über Webserver

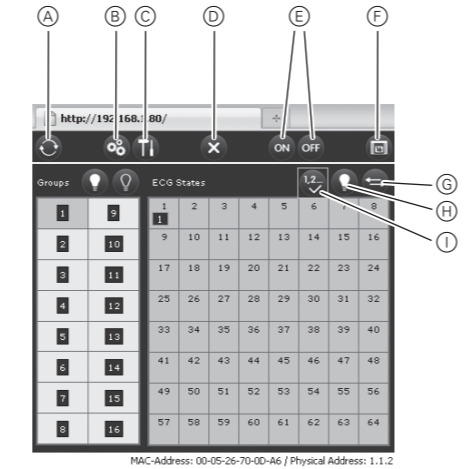


Neben der Inbetriebnahme über die Tasten und über das zusätzliche Softwaretool, kann die DALI Inbetriebnahme auch sehr komfortabel über den im Gerät integrierten Webserver erfolgen. Zu diesem Zweck kann das Gateway direkt mit dem IP Netzwerk verbunden werden. Am unteren linken Gehäuserand, oberhalb der KNX-Busklemme befindet sich eine RJ-45 Buchse. Über ein Standard-Patchkabel kann das Gerät an einen Switch, Hub oder Router des IP Netzwerkes angeschlossen werden. Da die Netzwerkanbindung nur für die Inbetriebnahme benötigt wird, ist in der Regel eine temporäre Verbindung ausreichend. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Netzwerkverbindung dann wieder entfernt werden. Bei dem Anschluß der Netzwerkverbindung ist durch entsprechende Leitungsführung für einen ausreichenden Abstand zwischen der IP Leitung und der Netzversorgung Sorge zu tragen. Natürlich kann auch ein WLAN-Accesspunkt als Netzwerkkoppler eingesetzt werden. In diesem Fall kann die Inbetriebnahme dann auch über ein portables Notebook einen PDA oder ein sonstiges Bediengerät erfolgen.

Nachdem die Netzwerkverbindung hergestellt ist, kann über einen Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox) die Inbetriebnahme-Webseite aufgerufen werden. Zu diesem Zweck ist lediglich die in der ETS eingestellte oder durch den DHCP-Server automatisch vergebene IP-Adresse (URL) im Browser aufgerufen werden.

i Bitte beachten Sie, dass die vollständige URL aus der IP Adresse und dem Vorsatz http:// besteht. Im Browser muss also z.B.: http://192.168.1.07 zum Starten der Seite eingegeben werden.

Nach dem Aufruf wird im Browser die abgebildete Webseite dargestellt.



Die übergeordneten Inbetriebnahmefunktionen können dann über die Kopfzeile durchgeführt werden. Bedeutung und Funktion der dargestellten ICONS der Kopfzeile:

A Aktualisieren
Mit Hilfe dieser Funktion werden die angezeigten EVG Zuordnungen aktualisiert. Sie sollte insbesondere dann Verwendung finden, wenn Zuordnungsänderungen zusätzlich noch manuell am Gerät oder durch das Softwaretool durchgeführt worden sind.

B Neuinstallation
Diese Schaltfläche startet eine Neuinstallation des angeschlossenen DALI-Segments.

i Hinweis
Bei der Neuinstallation wird die gesamte ggf. bereits vorhandene Konfiguration des DALI-Segments gelöscht.

C Nachinstallation
Diese Schaltfläche startet eine Nachinstallation innerhalb des DALI Segments. Hierbei werden ggf. nicht mehr vorhandene Vorschaltgeräte gelöscht und neue Geräte hinzugefügt

D Abbruch
Gegebenenfalls bereits gestartete Vorgänge werden durch diese Funktion abgebrochen.

E Broadcast Ein/Aus
Über ein DALI Broadcast-Telegramm können über diese Funktionen alle EVGs/Leuchten des DALI Segments gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet werden.

F Wechsel zur Szenenseite
Über diese Schaltfläche kann zur Szeneneinstellungssseite gewechselt werden

G Swap-Taste
Prinzipiell ist die Position (Langadresse) der EVGs innerhalb des DALI Segments zufällig. Bei der Neuinstallation werden die Adressen automatisch gesucht und mit einer Kurzadresse von 0..63 in die EVG Liste eingetragen. Sollen EVG Positionen gezielt an eine bestimmte Stelle geschoben werden, können Sie die Positionen von zwei EVGs mit dieser Funktion miteinander tauschen. Klicken Sie auf die Schaltfläche und dann auf die zwei EVGs in der EVG Liste.

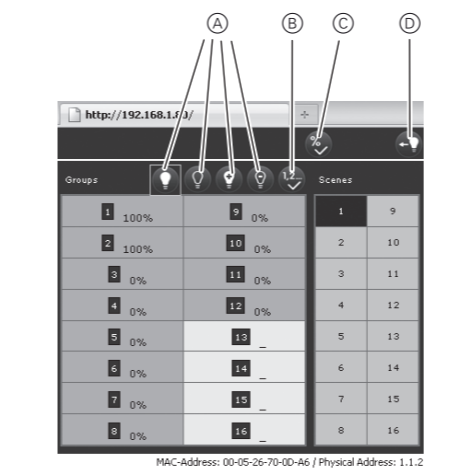
H Toggle-Taste
Unterhalb der Kopfzeile befinden sich die Felder, über die die Identifikation der EVGs bzw. die Gruppenzuordnung durchgeführt werden kann. Zur Identifikation der EVGs sollten zunächst über Broadcast alle Leuchten auf einen definierten Wert (z.B. Aus) gesetzt werden. Über diesen Button können die EVGs per Mausklick einzeln ein- bzw. ausgeschaltet werden, was eine Identifikation der in zufälliger Reihenfolge angeordneten EVGs vereinfacht

I Bild-Taste
Über diese Schaltfläche können die einzelnen EVGs nach der Identifikation den Gruppen zugeordnet werden.

Danach kann die Gruppe, der zugeordnet werden soll, ebenfalls durch einen Mausklick selektiert werden. Folgt ein weiterer Klick auf das EVG wird dieses der selektierten Gruppe zugeordnet. Die Gruppenzuordnung wird durch ein kleines blaues Feld mit der Gruppennummer in der oberen rechten Ecke der EVG Liste verdeutlicht. EVGs die noch keiner Gruppe zugeordnet sind erhalten ein gelb markiertes Feld mit einem Fragezeichen.

Neben der Identifikation und Zuordnung der Gruppen können über eine weitere Webseite auch die Szenenwerte und Szenenzuordnungen eingestellt werden. Die Szenenseite wird von der Inbetriebnahmeseite über die Szenen-Schaltfläche erreicht.

Die Seite hat folgendes Layout:



Zum Einstellen einer Szene wird diese zunächst auf der rechten Seite selektiert. Bei der Selektion wird die Szene (sofern vorhanden) im DALI-Segment aufgerufen. Die dabei eingestellten Lichtwerte werden in den entsprechenden Gruppenfenstern dargestellt. Über die Tasten können die Lichtwerte individuell modifiziert werden.

A Ein, Aus, Aufdimmen, Abdimmern
Durch kurzen (Schalten) oder langen (Dimmen) Mausklick auf das entsprechende Gruppenfeld wird der Lichtwert gruppenweise modifiziert.

B Gruppen - Szenen - Zuordnung
Diese Schaltfläche regelt die Zuordnung von den Gruppen zu den einzelnen Szenen

C Speichern
Der geänderte Wert in der selektierten Szene wird abgespeichert.

D Zurück
Rücksprung auf die vorherige Seite

Technische Daten

Versorgungsspannung:	AC 110 - 240 V, 50 bis 60Hz, max. 0,1A Zusätzlich über KNX Bus
Bedienelemente:	Lerntaste zum Umschalten Normal-/Adressiermodus SCROLL-, Prg/Set-, ESC-Taste auf Frontseite zur Geräteeinstellung und Parametrierung
Anzeigeelemente	LED (rot): Normal-/Adressiermodus PWR-LED (grün): Betriebsbereitschaft ERR-LED (rot): Fehlerzustand LCD-Display: 2 Zeilen mit 12 Zeichen zur Menüführung bei Inbetriebnahme und Parametrierung
Eingänge:	Potentialfreier Eingang passiv zum Anschluss von Tastern oder Präsenzmelder. DC 9 - 32 V oder AC 8 - 26 V, Leitungslänge max. 15 m
Ausgang DALI-Bus:	Anschluss von bis zu 64 elektronischen Vorschaltgeräten gemäß IEC 60926
DALI-Spannung:	DC 18-21 V, kurzschlussfest Es dürfen keine weiteren Steuergeräte (DALI-Master) verwendet werden.
Ethernet:	IP-Verbindung über Ethernet, Geschwindigkeit 10Mbit / Sekunde, Verwendung nur für DALI-Inbetriebnahme.
Anschlüsse	
Buslinie:	Busklemme KNX
Netzversorgung:	Schraubklemme 3x 1,5mm ² eindrätig und mehrdrätig
DALI-Bus:	Schraubklemme 2x 1,5mm ² eindrätig und mehrdrätig
Eingang potentialfreier Kontakt:	Schraubklemme 2x 1,5mm ² eindrätig und mehrdrätig
Ethernet:	RJ-45 Steckverbinder für Standard-Patchkabel
Bus:	Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
Umgebungsbedingungen im Betrieb:	0 °C bis +45°C
Lagertemperatur:	-25°C bis +70°C
Rel. Feuchte (nicht kondensierend):	5 % bis 93 %
Schutzart:	IP 20 (nach EN 60529)
Schutzklasse:	I (nach IEC 1140)
Entspricht:	EN 14606
Abmessungen (BxHxT):	106mm x 55mm x 86mm = 6 TE
Richtlinie:	EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

Schneider Electric Industries SAS

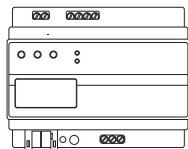
Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die zentrale Kundenbetreuung in Ihrem Land.

www.schneider-electric.com

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung der Normen und Materialien sind die technischen Daten und Angaben bezüglich der Abmessungen erst nach einer Bestätigung durch unsere technischen Abteilungen gültig.

Passerelle KNX DALI REG-K/1/16 (64)/64

Notice d'utilisation



MTN680191



Pour votre sécurité

DANGER
Danger de mort dû au courant électrique.
 Tous les travaux sur l'appareil doivent être effectués uniquement par un personnel électricien qualifié. Respectez les prescriptions nationales ainsi que les directives KNX en vigueur.

Se familiariser avec la passerelle

La passerelle DALI KNX REG-K/1/16(64)/64 (désignée ci-après **Passerelle**) établit le lien entre le bus KNX polyvalent et le bus DALI spécialement conçu pour la commande des systèmes d'éclairage. Les lampes avec des ballasts électroniques numériques bon marché peuvent ainsi être intégrées en tant que sous-système dans l'ensemble du système KNX et commandées par les nombreux appareils KNX disponibles.

La passerelle DALI assure à la fois le rôle de maître DALI et l'alimentation en tension des ballasts connectés. Il est possible de commuter, varier ou régler à une valeur définie jusqu'à 64 ballasts dans un total de 16 groupes. La valeur d'éclairage actuelle ou l'état d'erreur de chacun des groupes (erreurs lampes, ballasts au sein du groupe) peuvent être visualisée, p. ex. via KNX. De plus, il est possible de commander les 64 ballasts individuellement via KNX ou via les adresses de groupes KNX. Dans le cas d'une commande individuelle, un objet paramétrée est mis à disposition pour chaque ballast.

Pour chaque ballast, un objet d'état d'erreur est mis à disposition. Les erreurs lampes et ballasts peuvent ainsi être localisées précisément. Même une commande globale de tous les ballasts raccordés via Broadcast (une mise en service DALI n'est alors pas nécessaire) peut s'effectuer via trois objets. Dans chaque groupe, il est également possible de programmer et d'appeler 16 scènes d'éclairage différentes. La commande d'ambiances s'effectue via un objet 1 octet.

La mise en service et la configuration DALI peut s'effectuer comme suit :

1. via l'appareil ;
2. via un outil logiciel (gratuit) ;
3. via le serveur réseau intégré ;
4. via un tableau Web portable ou un PDA ;
5. via deux entrées binaires p. ex. pour le raccordement de poussoirs sur l'appareil (mode de fonctionnement chantier).

Le montage s'effectue sur un rail TH 35 conformément à EN 60715 et la connexion au bus par l'intermédiaire d'une borne de raccordement de bus.

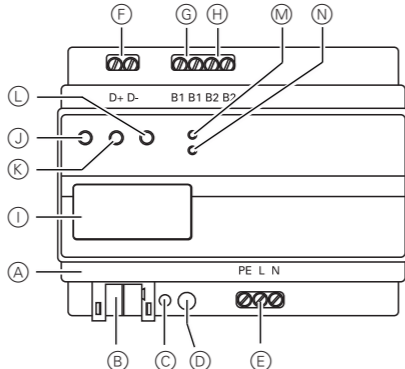
Une barre bus n'est pas nécessaire.

Les lignes de réseau, les lignes DALI et les poussoirs sont connectés à l'appareil via des bornes à vis.

Connexions, écrans et éléments de commande

Les raccords de l'appareil ainsi que les éléments nécessaires pour la mise en service KNX comme la touche d'apprentissage et la LED de programmation sont accessibles uniquement quand le couvercle du distributeur est ouvert.

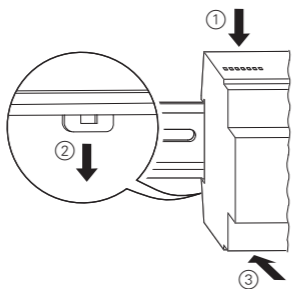
La commande des touches nécessaires à la mise en service et au paramétrage DALI (SCROLL, Prg/Set, ESC) ainsi que la lecture des informations figurant sur l'écran à 2 lignes et des LED de contrôle (PWR et ERR) sont possibles même lorsque le couvercle du distributeur est fermé.



- (A) Raccord Ethernet (prise RJ-45)
- (B) Borne de bus KNX
- (C) LED de programmation
- (D) Touche de programmation
- (E) Alimentation secteur
- (F) Borne de sortie DALI
- (G) Raccord pour un 1er poussoir sans potentiel
- (H) Raccord pour un 2e poussoir sans potentiel
- (I) Affichage
- (J) Touche SCROLL
- (K) Touche Prg/Set
- (L) Touche ESC
- (M) LED PWR (verte) : témoin de fonctionnement
- (N) LED ERR (rouge) : affichage de panne

Montage de la passerelle

- 1 Insérez la passerelle par le haut dans le rail et poussez-la vers le bas. Poussez ensuite vers le bas puis accrochez-la sur le rail.



- 2 Raccordez le câble de connexion du bus DALI sur la borne située en haut à gauche.

Les lignes pilotes DALI peuvent être insérées, au même titre que la ligne pour courant fort, dans un câble à 5 conducteurs (isolation de base simple suffisante), conformément à la norme CEI 90929. Il faut cependant toujours garantir un marquage sans équivoque. Pour l'installation DALI complète d'un segment, une longueur de câble maximale de 300 m ne doit pas être dépassée (section recommandée 1,5 mm²).

Après le raccordement de la ligne DALI, les deux poussoirs externes peuvent éventuellement être connectés conformément au plan de connexion. Les entrées des poussoirs sont passives, cela signifie qu'une tension auxiliaire de 8 à 26 V CA ou de 9 à 32 V CC est nécessaire.

- 3 Le raccordement de la tension de réseau s'effectue à la borne située en bas à droite (conformément à l'ordre indiqué sur le boîtier).

Pour le raccordement de la ligne KNX, une borne bus standard est enfilée dans le logement correspondant de l'appareil. L'installation KNX doit être séparée de la tension de réseau par une isolation de base double. À cet effet, les conducteurs de la ligne KNX doivent être isolés jusqu'à la borne bus à l'aide de la gaine thermorétractable jointe à la fourniture. Après le raccordement complet et l'application de la tension de réseau, la désignation du produit ainsi que la version du progiciel apparaissent sur l'écran.

LED d'état

La LED PWR clignote.	L'appareil est opérationnel.
La LED ERR clignote.	Mise en service sans KNX
La LED ERR est allumée malgré tension KNX	Court-circuit éventuel à l'intérieur du segment DALI. Vérifier le câblage du segment DALI !

i L'affectation des bornes figurant sur le boîtier est à respecter absolument !

Utilisation et arborescence du menu

La mise en service du segment DALI raccordé ainsi que le réglage et la modification des paramètres DALI peuvent être réalisés entièrement à partir des trois touches de commandes (SCROLL, Set/PRG, ESC) et de l'écran à 2 x 12 caractères situé sur la face avant de l'appareil.

Le concept de commande fonctionne par menus. En fonction du niveau de menu dans lequel vous vous trouvez, vous pouvez sélectionner jusqu'à deux sous-niveaux. Le niveau de menu vous est indiqué à l'écran. La navigation à l'intérieur du menu s'effectue comme suit :

- Touche SCROLL** : Une brève pression de touche active le menu suivant à l'intérieur d'une même niveau.
- Touche Prg/Set** : Une brève pression de touche active le niveau inférieur.
- Touche ESC** : Une brève pression de touche pour quitter le niveau sélectionné et retourner au niveau supérieur.

Menu principal - Niveau 1

Le niveau principal (niveau 1) possède la structure suivante :

DALI CONTROL	Affichage de la désignation du produit SC64IP,V.2.0 et la version du progiciel. Réglage de la langue d'affichage de l'écran.
ADRESSE IP	Affichage de l'adresse IP attribuée par le serveur DHCP ou réglée dans l'ETS.
NOUVELLE INSTALLATION	Réinitialisation des appareils DALI raccordés et lancement de la recherche automatique de ballasts.
INSTALLATION ULTÉRIEURE	Lancement de la recherche automatique et le cas échéant ajustement de la configuration.
AFFECTATION DES GROUPES	Affectation des ballasts trouvés aux groupes DALI souhaités.
PARAMÈTRES DES GROUPES	Réglage/modification des paramètres de chacun des groupes.
ATTRIBUTION DES AMBIANCES	Attribution des ambiances DALI aux groupes correspondants souhaités.
TEST GROUPES	Commutation de l'installation complète (Broadcast) et de certains canaux à des fins de test.
TEST SCÈNE	Affichage des différentes scènes programmées à des fins de test.
TEST SYSTÈME	Les erreurs de système survenues peuvent être affichées individuellement.
FONCTION ENTRÉE B1	Réglage de la fonction de l'entrée poussoir sans potentiel B1.
FONCTION ENTRÉE B2	Réglage de la fonction de l'entrée poussoir sans potentiel B2.

Pour activer un processus à un niveau inférieur ou modifier un paramètre, il faut passer en mode de programmation à l'endroit sélectionné.

Ceci s'effectue par le biais d'une longue pression (> 2 s) sur la touche Prg/Set. Si la fonction correspondante se trouve déjà en mode de programmation, alors le symbole -> apparaît à l'écran.

Une fois le mode de programmation actif, il est possible de modifier un paramètre ou un réglage par simple actionnement de la touche SCROLL. Une nouvelle pression brève sur la touche Prg/Set termine l'opération. Le paramètre réglé est alors enregistré et le processus correspondant activé.

Sous-menu DALI CONTROL - Niveau 2

- 1 Touche Prg/Set : appuyer : Passage du menu principal DALI CONTROL au sous-menu LANGUE.

LANGUE	Affichage : langue d'affichage actuelle.
DEUTSCH (ALLEMAND)	Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. Sélection de la langue (DEUTSCH (ALLEMAND), ENGLISH (ANGLAIS), FRANZÖSISCH (FRANÇAIS), SPANISCH (ESPANOL), SCHWEDISCH (SUÉDOIS)) via la touche SCROLL.

- 2 Appuyer sur la touche Prg/Set : Le paramétrage défini est confirmé, enregistré et l'écran affiche les informations dans la langue correspondante.

Sous-menu ADRESSE_IP - Niveau 2

- 1 Appuyer sur la touche Prg/Set : Passage du menu principal ADRESSE IP au sous-menu.

IP : 192.168.004.101	Affichage de l'adresse IP actuelle dans le réseau IP attribuée par le serveur DHCP ou réglée dans l'ETS. Une modification du réglage sur l'appareil n'est pas possible. Le réglage s'effectue via l'ETS ou via DHCP.
----------------------	--

Sous-menu NOUVELLE INSTALLATION - Niveau 2

- 1 Appuyer sur la touche Prg/Set : Passage du menu principal INSTALLATION au sous-menu RECH. BALL. via le MODE PROG.

RECH. BALL. via MODE PROG.	Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. Ensuite, appuyer brièvement sur la touche Prg/Set : Lancement du processus de recherche et d'initialisation. Tous les ballasts connectés au segment DALI sont automatiquement réinitialisés et, éventuellement, les paramètres et regroupements de ballasts programmés auparavant effacés. Les ballasts peuvent ensuite être recherchés par le biais de leur adresse longue créée de manière aléatoire et reconnus automatiquement dans un ordre croissant. En fonction du nombre de ballasts connectés, la durée du processus de recherche prend quelques minutes.
----------------------------	---

BALLASTS TROUVÉS : 47	Une fois le processus de recherche terminé : Affichage écran : nombre de ballasts trouvés.
-----------------------	--

BALLASTS TROUVÉS : 47	Une fois le processus de recherche terminé : Affichage écran : nombre de ballasts trouvés.
-----------------------	--

BALLASTS TROUVÉS : 47	Une fois le processus de recherche terminé : Affichage écran : nombre de ballasts trouvés.
-----------------------	--

- 2 Appuyer sur ESC (ou automatiquement après env. 30 s) : Retour au niveau supérieur.

Sous-menu POST-INSTALLATION - Niveau 2

- 1 Appuyer sur la touche Prg/Set : Passage du menu principal POST-INSTALLATION au sous-menu RECH. BALL. via le MODE PROG.

RECH. BALL. via MODE PROG.	Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. Actionnement bref de la touche Prg/Set : Lancement du processus de recherche et de vérification : Les ballasts connectés sont alors recherchés par le biais de leur adresse longue et automatiquement comparés à la configuration antérieure.
----------------------------	---

BALLASTS SUPPRIMÉS S : 3	Si des ballasts ont été supprimés du segment DALI, alors les entrées correspondantes seront automatiquement effacées de l'appareil. Pendant le processus de vérification : Affichage du nombre d'appareils supprimés.
--------------------------	---

NOUVEAU BALLASTS : 1	Recherche d'appareils récemment installés dans le segment DALI. Les ballasts nouvellement ajoutés peuvent automatiquement être réinitialisés (effacement des paramètres/regroupements programmés auparavant). En fonction du nombre de ballasts connectés, la durée du processus de recherche prend quelques minutes. Pendant le processus de recherche : Affichage du nombre d'appareils nouvellement détectés.
----------------------	--

SUPP/NOUVEAU BALLASTS : 3/1	Une fois le processus complet terminé (vérification et recherche) : Affichage du nombre de ballasts supprimés et nouvellement détectés (appareils supprimés/nouveaux appareils, de gauche à droite).
-----------------------------	--

NOUVEAU BALLASTS : 1	Recherche d'appareils récemment installés dans le segment DALI. Les ballasts nouvellement ajoutés peuvent automatiquement être réinitialisés (effacement des paramètres/regroupements programmés auparavant). En fonction du nombre de ballasts connectés, la durée du processus de recherche prend quelques minutes. Pendant le processus de recherche : Affichage du nombre d'appareils nouvellement détectés.
----------------------	--

SUPP/NOUVEAU BALLASTS : 3/1	Une fois le processus complet terminé (vérification et recherche) : Affichage du nombre de ballasts supprimés et nouvellement détectés (appareils supprimés/nouveaux appareils, de gauche à droite).
-----------------------------	--

- 2 Appuyer sur la touche ESC (ou automatiquement après env. 30 s) : Retour au niveau supérieur.

Sous-menu REGROUPEMENT BALLASTS - Niveau 2 et 3

- 1 Appuyer sur la touche Prg/Set : Passage du menu principal REGROUPEMENT BALLASTS au sous-menu. Ce menu permet de regrouper les ballasts individuels, trouvés lors du processus de recherche, en 16 groupes DALI ou de modifier les regroupements déjà existants.

REGROUPEMENT BALLASTS	À l'aide de la touche SCROLL, appeler les différents ballasts détectés.
-----------------------	---

BAL. n° :12 GROUPE : --	Première ligne de l'écran : Numéro du ballast sélectionné. Tant qu'un ballast est sélectionné, la lampe branchée clignote. Grâce à ce signal, le programmeur peut constater quelle lampe a été attribuée à quel numéro.
-------------------------	---

BAL N°: 12 GROUPE : 1	Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. À l'aide de la touche SCROLL, appeler le réglage du groupe auquel le ballast doit être attribué. Appuyer sur la touche Prg/Set : Le réglage est confirmé et enregistré. En cas de nouvelle installation, cette opération doit être effectuée pour tout ballast détecté.
-----------------------	---

- 2 Appuyer sur la touche ESC (ou automatiquement après env. 30 s) : Retour au niveau supérieur.

Sous-menu PARAMÈTRES GROUPES - Niveaux 2 et 3

- 1 Appuyer sur la touche Prg/Set : Passage du menu principal REGROUPEMENT GROUPES au sous-menu. Ce sous-menu permet de régler les paramètres individuels des différents groupes.

i Le réglage des paramètres des groupes s'effectue en règle générale dans l'ETS, lors de la mise en service KNX. Le réglage directement au niveau de l'appareil sert seulement à la modification rapide et ultérieure de paramètres isolés. Il faut noter que chaque mise à jour ETS efface les réglages ayant été effectués sur l'appareil !

GROUPES : 01 PARAMÈTRES	À l'aide de la touche SCROLL, appeler les différents groupes. Première ligne de l'écran : Numéro du groupe sélectionné. Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. Les paramètres suivants peuvent être réglés directement sur l'appareil :
-------------------------	--

GROUPES : 12 MARCHÉ : 100	Valeur de commutation : 0 à 100 % en pas de 5 %
GROUPES : 12 VAR. MIN. : 0	Valeur de variation minimale : 0 à 40 % en pas de 5 %
GROUPES : 12 VAR. MAX. : 100	Valeur de variation maximale : 50 à 100 % en pas de 5 %
GROUPES : 12 DURÉE VAR. : 10 s	Durée de variation de luminosité de 0 à 100 % : 5 s à 60 s

Si vous vous trouvez en mode de programmation, il est possible de modifier le paramètre sélectionnée en appuyant brièvement sur la touche SCROLL.

- 2 Appuyer sur la touche Prg/Set : La valeur réglée est enregistrée et simultanément, le mode de programmation est activé automatiquement pour le prochain paramètre de ce groupe (si p. ex. seul le paramètre de la valeur de variation de luminosité max. doit être modifié, la valeur de commutation et la valeur de variation minimale devront être passées en revue (niveau de menu 2)).
- 3 Appuyer sur la touche ESC (ou automatiquement après env. 30 s) : Retour au niveau supérieur.

Sous-menu ATTRIBUTION SCÈNE - Niveaux 2 et 3

- 1 Appuyer sur la touche Prg/Set : Passage du menu principal ATTRIBUTION SCÈNE au sous-menu. Ce menu permet d'attribuer chacune des 16 scènes possibles aux groupes DALI correspondants.

SCÈNE01 XXXX À l'aide de la touche SCROLL, appeler les différentes scènes. Première ligne de l'écran : Numéro de la scène sélectionnée.

Après le numéro de la scène : Affichage symbolique du groupe (de 1 à 16) auquel la scène est attribuée. « x » : Le groupe correspondant est attribué à cette scène. „-“ : Le groupe n'est pas attribué. Première ligne de l'écran : Les quatre signes figurant derrière le numéro de scène, à la première ligne de l'écran, correspondent de gauche à droite aux groupes 1 à 4. Les 12 signes figurant à la deuxième ligne de l'écran correspondent de gauche à droite aux groupes 5 à 16.

SCÈNE03 ---- XXXX-----XX	Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. Curseur clignotant sur le premier X = groupe 1 sélectionné. Actionnement bref de la touche SCROLL : Choix si le groupe correspondant doit être attribué à la scène sélectionnée (changement des signes X et -). Actionnement long de la touche Prg/Set : Le curseur (et les possibilités de réglage) est déplacé sur le groupe suivant. Une fois les 16 groupes passés en revue : Enregistrement du réglage et prise en compte lors de la prochaine programmation de scènes. Après actionnement de la touche Prg/Set, le retour au niveau supérieur s'effectue automatiquement.
--------------------------	---

- ② Appuyer sur la touche ESC (ou automatiquement après env. 30 s) : Retour au niveau supérieur. Les modifications éventuellement effectuées ne sont pas enregistrées.

Sous-menu FONCTION ENTRÉE B1 – Niveaux 2 et 3

- ① Appuyer sur la touche Prg/Set : Passage du menu principal FONCTION ENTRÉE B1 au sous-menu. Ce sous-menu permet alors de régler le fonctionnement du poussoir sans potentiel raccordé à l'entrée B1.

COM/VAR ENTRÉE B1	À l'aide de la touche SCROLL, appeler les différentes fonctions. Première ligne de l'écran : Affichage de la fonction sélectionnée.
COM/VAR CANAL : TOUS	Les fonctions suivantes peuvent être réglées : ON : activer en appuyant sur la touche OFF : désactiver en appuyant sur la touche COM : changer en appuyant sur la touche VAR/ON : bref actionnement de touche = on, hausse de la luminosité avec message stop par actionnement prolongé de la touche VAR/OFF : bref actionnement de touche = off, baisse de la luminosité avec message stop par actionnement prolongé de la touche COM/VAR : bref actionnement de touche = changer, variation de luminosité une touche par actionnement prolongé de la touche SCÈNE : Appeler une scène.
COM/VAR CANAL : 07	Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. Sélectionner à l'aide de la touche SCROLL le canal ou la scène auquel/à laquelle la fonction sélectionnée doit être reliée.

- ② Appuyer sur la touche ESC (ou automatiquement après env. 30 s) : Retour au niveau supérieur.

Sous-menu FONCTION ENTRÉE B2 – Niveaux 2 et 3

- ① Appuyer sur la touche Prg/Set : Activation du sous-menu

SCÈNE ENTRÉE B2	À l'aide de la touche SCROLL, appeler les différentes fonctions. Première ligne de l'écran : Affichage de la fonction sélectionnée.
SCÈNE SCÈNE : 03	Les fonctions suivantes peuvent être réglées : ON : activer en appuyant sur la touche OFF : désactiver en appuyant sur la touche COM : changer en appuyant sur la touche VAR/ON : bref actionnement de touche = on, hausse de la luminosité avec message stop par actionnement prolongé de la touche VAR/OFF : bref actionnement de touche = off, baisse de la luminosité avec message stop par actionnement prolongé de la touche COM/VAR : bref actionnement de touche = changer, variation de luminosité une touche par actionnement prolongé de la touche SCÈNE : Appeler une scène.
SCÈNE SCÈNE : 03	Actionnement long de la touche Prg/Set : Changement au mode de programmation. Sélectionner à l'aide de la touche SCROLL le canal ou la scène auquel/à laquelle la fonction sélectionnée doit être reliée.

- ② Appuyer sur la touche ESC (ou automatiquement après env. 30 s) : Retour au niveau supérieur.

Mise en service de la passerelle DALI à l'aide des touches de l'appareil et de l'écran

Après avoir effectué le câblage conformément au diagramme de connexions ci-dessus, la passerelle DALI peut être mise en service. La mise en service peut être exécutée par un installateur-électricien indépendamment de la mise en service du KNX. La DEL ERR rouge s'allume pour signaler une erreur, sous réserve qu'aucun bus KNX ne soit connecté. La mise en service de la passerelle DALI peut toutefois être exécutée. Avant la première utilisation, une recherche des ballasts électroniques connectés à la ligne DALI doit être effectuée. La recherche s'effectue via l'option de menu NOUVELLE INSTALLATION (NEW INSTALLATION), cf. Utilisation et structure de menu (Operation and menu structure). Après avoir trouvé tous appareils connectés (indiqué par ESC après le numéro des appareils qui ont été trouvés et actuellement montrés sur l'écran), il est possible de quitter l'option de menu. Ensuite, les appareils qui ont été trouvés doivent être affectés aux groupes DALI individuels. L'affectation s'effectue via l'option de menu AFFECTATION AUX GROUPES (GROUP ASSIGNMENT), cf. Utilisation et structure de menu. L'installation basique est terminée lorsque tous les ballasts électroniques ont été affectés aux groupes respectifs souhaités.

Dans l'option de menu TEST DES GROUPES (GROUP TEST), cf. Utilisation et structure de menu, les groupes individuels peuvent être activés (marche) ou bloqués (arrêt) pour effectuer des tests.

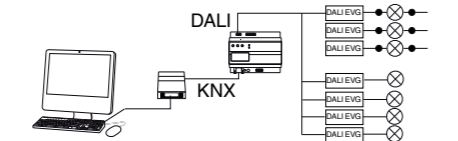
Si des poussoirs sont connectés aux entrées de l'appareil, la fonction poussoir peut être ajustée via les options de menu ENTREE FONCTION (FUNCTION INPUT) B1 et B2 et les entrées peuvent être affectées à des groupes DALI individuels. Cela signifie que les fonctions DALI peuvent être exécutées même lorsqu'aucun KNX n'est encore disponible (utilisation en mode chantier). Les entrées peuvent naturellement être également utilisées en mode de fonctionnement normal en permettant l'intégration de poussoirs conventionnels économiques ou de détecteurs de mouvement dans le système.

Enfin, à la dernière étape de mise en service de la passerelle DALI, les groupes peuvent être affectés aux ambiances individuelles dans l'option de menu AFFECTATION DES AMBIANCES (SCENE ASSIGNMENT), cf. Utilisation et structure de menu.

La mise en service du segment DALI est terminée lorsque les étapes décrites ont été réalisées. La mise en marche du KNX peut être exécutée soit immédiatement soit ultérieurement avec le logiciel ETS et le programme d'application associé, comme d'habitude.

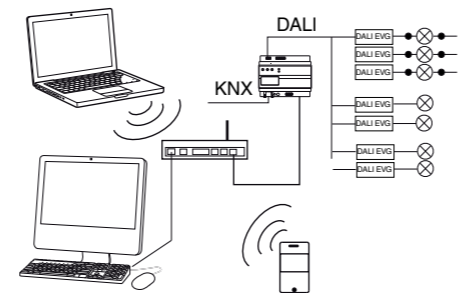
Mise en service de la passerelle DALI à l'aide des touches de l'appareil et de l'écran

Le segment DALI peut également être mis en marche avec le gratuiciel « Dali Service and Commissioning Wizard ». Pour ce faire, l'appareil doit déjà être connecté au bus KNX et une adresse physique doit lui être attribuée. La communication avec l'appareil s'effectue ensuite via l'interface connectée au KNX.



Une description exacte de la procédure de mise en marche avec l'outil est disponible auprès du service « Dali Control Service » ou dans le manuel d'utilisateur Commissioning Wizard.

Mise en marche de la passerelle DALI via le serveur Web.

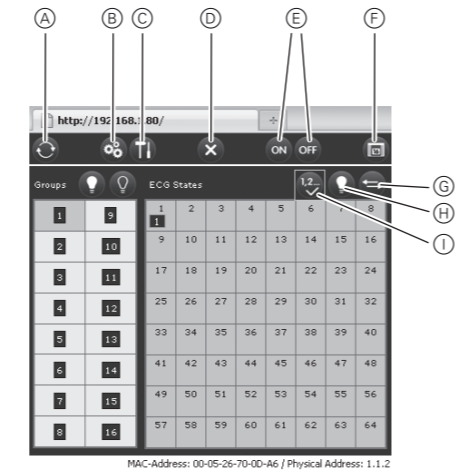


La mise en marche de la passerelle DALI peut être effectuée, outre à l'aide des poussoirs et de l'outil logiciel complémentaire, très confortablement via le serveur Web intégré à l'appareil. Pour ce faire, la passerelle peut être connectée directement au réseau IP. Une prise RJ-45 est logée dans le coin gauche inférieur du boîtier, au-dessus du terminal de bus KNX. L'appareil peut être connecté à un commutateur, un concentrateur ou un routeur du réseau IP avec un câble Patch standard. Comme la connexion au réseau et requise uniquement pour la mise en marche, une connexion temporaire est normalement suffisante. Après l'accomplissement du travail, la connexion au réseau peut être séparée. Lors de la connexion du réseau, garantir une distance suffisante entre le câble IP et la tension du réseau par un routage approprié des câbles. Un point d'accès au réseau local sans fil (WLAN) peut naturellement être utilisé comme un coupleur réseau. Dans ce cas, la mise en marche peut être réalisée à l'aide d'un ordinateur portable, d'un assistant électronique de poche (PDA) ou d'un autre appareil de commande.

Après avoir établi la connexion au réseau, il est possible d'accéder au site Web via un navigateur Web (p. ex. Microsoft Internet Explorer ou Mozilla Firefox). A cet effet, le navigateur appelle simplement l'adresse IP (URL) réglée dans l'ETS ou attribuée automatiquement par le serveur DHCP.

Prendre note que l'URL complète se compose de l'adresse IP et de l'enregistrement en-tête http://. Pour lancer le site, il faut donc saisir, par exemple, http://192.168.1.07.

Le site Web s'affiche dans le navigateur.



Les fonctions de mise en marche de niveau supérieur peuvent alors être exécutées via l'en-tête. Définition et fonction des icônes apparaissant dans l'en-tête :

A Mise à jour

Cette fonction met à jour les affectations des ballasts électroniques affichés. A utiliser tout particulièrement lorsque des modifications d'affectation ont été réalisées manuellement sur l'appareil ou avec l'outil logiciel.

B Nouvelle installation

Ce bouton lance la nouvelle installation du segment DALI connecté.

Remarque

Lorsqu'une nouvelle installation est lancée, toutes les configurations préexistantes du segment DALI sont effacées.

C Réinstallation

Ce bouton lance la réinstallation dans le segment DALI. Tous les ballasts qui n'existent plus sont effacés et les nouveaux appareils sont ajoutés.

D Annulation

Toutes les procédures qui ont été lancées sont annulées par cette fonction.

E Broadcast marche/arrêt

Tous les ballasts électroniques/lampes du segment DALI peuvent être commutés ensemble sur marche (on) ou sur arrêt (off) via un télégramme de diffusion générale (Broadcast) DALI utilisant cette fonction.

F Aller à la page Ambiance

Ce bouton est utilisé pour aller à la page des réglages d'ambiances.

G Bouton d'échange

Généralement, la position (adresse longue) des ballasts électroniques dans le segment DALI est aléatoire. Au cours de la nouvelle installation, les adresses sont détectées et affectées automatiquement à des adresses courtes 0..63. Les ballasts électroniques sont ajoutés à la liste de manière aléatoire. Lorsqu'un ballast électronique doit être entré sur une position spéciale dans la liste (adresse courte spéciale), il est possible d'échanger les positions en utilisant cette fonction. Pour ce faire, cliquer sur le bouton d'échange puis sur les deux ballasts électroniques devant être échangés.

H Bouton COM

Sous l'en-tête se trouvent des champs permettant d'identifier les ballasts électroniques ou l'affectation à des groupes. Pour l'identification des ballasts électroniques, toutes les lampes doivent être préalablement réglées sur une valeur définie, p. ex. arrêt (off), via le télégramme de diffusion générale (Broadcast). Ce bouton peut être utilisé pour commuter les ballasts électroniques individuellement sur marche (on) ou arrêt (off) en cliquant sur la souris, ce qui simplifie l'identification des ballasts électroniques qui sont placés dans un ordre aléatoire.

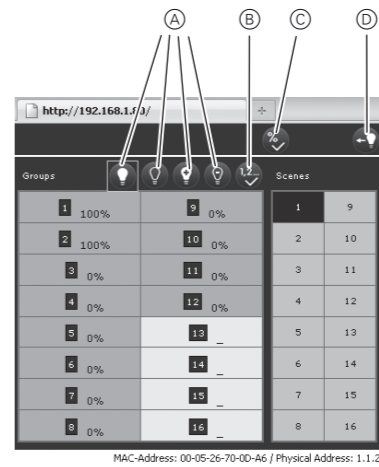
I Bouton image

Ce bouton peut être utilisé pour affecter individuellement les ballasts électroniques à des groupes après l'identification.

Ensuite, le groupe qui doit être affecté peut également être sélectionné en cliquant sur la souris. Ensuite, un clic sur le ballast électronique, l'affecte au groupe qui a été sélectionné. L'affectation au groupe est indiquée dans un petit champ bleu comprenant le numéro du groupe dans la liste des ballasts électroniques. Les ballasts électroniques qui n'ont pas encore été affectés à un groupe se voient attribuer un champ sur fond jaune avec un point d'interrogation.

Outre l'identification et l'affectation de groupes, les valeurs d'ambiance peuvent également être réglées sur une autre page Web. Pour accéder à la page Ambiance, aller sur la page de mise en service et cliquer sur le bouton Ambiances.

La maquette de la page est la suivante :



Pour régler une ambiance, la sélectionner tout d'abord sur le côté droit. L'ambiance sélectionnée (si elle est présente) est appelée dans le segment DALI. Les valeurs de luminosité réglées sont affichées dans les fenêtres de groupes correspondantes. Les valeurs de luminosité peuvent être ajustées de manière individuelle à l'aide des boutons.

A Marche, arrêt, plus clair, plus sombre

La valeur de luminosité peut être modifiée dans les groupes en cliquant brièvement (commutation) ou de manière prolongée (variation) dans le champ du groupe correspondant.

B Enregistrer

La valeur modifiée dans la variation sélectionnée est enregistrée.

C Affectation groupe/ambiance

Ce bouton règle l'affectation de groupes aux ambiances individuelles.

D Bouton retour

Retourne à la dernière page.

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation : 110 à 240 V CA, 50 à 60 Hz, max. 0,1 A
Également via le bus KNX

Éléments de commande : Touche d'apprentissage pour le mode normal/d'adressage
Les touches SCROLL, Prg/Set et ESC situées sur la face avant pour le réglage et le paramétrage de l'appareil

Éléments d'affichage
LED, (rouge) : Mode normal/d'adressage
LED PWR (verte) : État opérationnel
LED ERR (rouge) : État d'erreur
Écran à cristaux liquides : 2 lignes à 12 caractères pour la navigation dans les menus de mise en service et de paramétrage

Entrées : Entrée passive sans potentiel pour le raccordement de poussoirs ou de détecteurs de présence.
9 à 32 V CC ou 8 à 26 V CA, Longueur du câble max. 15 m

Bus de sortie DALI : Connexion de max. 64 ballasts électroniques conformes à la norme CEI 60926

Tension DALI : 18 à 21 V CC, résistant aux courts-circuits
Aucun autre appareil de commande (maître DALI) ne doit être utilisé.

Ethernet : Connexion IP via Ethernet, vitesse 10 Mbit/seconde, utilisation uniquement pour la mise en service DALI.

Raccordements
Ligne de bus : Borne de bus KNX
Alimentation secteur : Borne à vis 3 x 1,5 mm² à un ou plusieurs fils
Bus DALI : Borne à vis 2 x 1,5 mm² à un ou plusieurs fils

Entrée du contact sans potentiel : Borne à vis 2 x 1,5 mm² à un ou plusieurs fils

Ethernet : Connecteur RJ-45 pour câble Patch standard

Bus : Très basse tension de sécurité TBTS 24 V CC

Conditions environnementales en fonctionnement : 0 °C à +45 °C
Température de stockage : -25 °C à +70 °C

Humidité rel. de l'air (sans condensation) : 5 % à 93 %
Indice de protection : IP 20 (selon EN 60529)
Classe de protection : I (selon CEI 1140)
Correspond à : EN 14606
Dimensions (l x h x p) : 106 mm x 55 mm x 86 mm = 6 UL

Directive : Directive CEM (bâtiments privés et utilitaires), directive basse tension

Schneider Electric Industries SAS

Si vous avez des questions d'ordre technique, veuillez contacter le service clientèle central de votre pays.

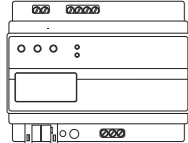
www.schneider-electric.com

En raison d'un développement constant des normes et matériaux, les caractéristiques et données techniques concernant les dimensions ne seront valables qu'après confirmation de la part de nos départements techniques.



Gateway DALI KNX REG-K/1/16(64)/64

Istruzioni di servizio



MTN680191

Per la vostra sicurezza

PERICOLO
Rischio di lesioni mortali dovute alla corrente elettrica
 Tutti gli interventi sull'apparecchio devono essere eseguiti da elettricisti esperti e qualificati. Osservare le norme specifiche nazionali e le linee guida KNX valide.

Descrizione del gateway

Il gateway KNX DALI REG-K/1/16(64)/64 (di seguito chiamato **gateway**) collega il bus a incrocio KNX con appositamente concepito per il controllo dell'illuminazione. Le lampade con ballast elettronici digitali convenienti DALI possono quindi essere integrati in un sistema completo KNX come sottosistema e funzionare per opera di un'ampia gamma di dispositivi KNX disponibili.

Il gateway funge da master DALI e alimentazione per i ballast elettronici collegati. Si possono commutare, attuare o impostare su un valore definito fino a un massimo di 64 ballast per un totale di 16 gruppi. Il valore di luce corrente o lo stato di errore di ogni gruppo (lampada o errori di ballast elettronici nel gruppo) possono essere visualizzati mediante KNX. Inoltre, il 64 ballast elettronici possono essere attivati singolarmente via KNX o indirizzi di gruppo KNX. Nel caso di un'attivazione separata un oggetto programmabile è disponibile per ogni ballast elettronico.

Uno stato di errore è disponibile per ogni ballast elettronico. Lampade ed errori di ballast possono quindi essere localizzati precisamente. L'attivazione di tutti i ballast elettronici collegati via broadcast (senza messa in funzione DALI) può anche essere eseguita mediante tre oggetti. In aggiunta si possono programmare e richiamare fino a 16 scenari di luce dai singoli gruppi. L'attivazione delle scene viene eseguita da un oggetto a 1 byte.

La messa in funzione e la configurazione DALI possono essere eseguite come segue:

- mediante l'apparecchio
- mediante il tool software (senza spese)
- mediante il server web integrato
- mediante un pannello web portatile o PDA
- mediante due ingressi binari, ad es. per collegare i pulsanti all'apparecchio (operazione in fase di preparazione).

È montato su un binario a cappello TH 35 come previsto dalla EN 60715, con il collegamento al bus realizzato attraverso un morsetto bus.

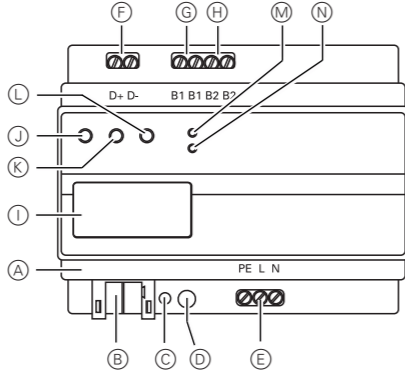
Un binario dati non è necessario.

Rete, DALI e linee dei pulsanti sono collegate con morsetti a vite all'apparecchio.

Collegamenti, indicatori ed elementi operativi

Le scatole di derivazione per elettrodomestici, il pulsante di apprendimento e gli elementi di programmazione LED richiesti per la messa in funzione di KNX sono accessibili nella scatola di distribuzione solo quando la copertura è stata rimossa.

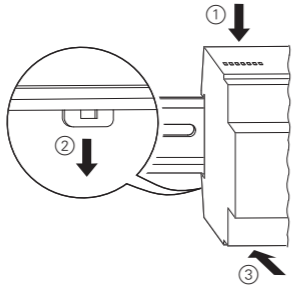
I pulsanti richiesti per la messa in funzione e la parametrizzazione DALI (SCROLL, Prg/Set, ESC) sono utilizzabili solo quando la scatola di distribuzione è chiusa. Analogamente il display a 2 righe e i LED di controllo (PWR e ERR) sono visibili solo quando la copertura della scatola di distribuzione è chiusa.



- (A) Collegamento Ethernet (presa RJ-45)
- (B) Morsetto KNX
- (C) LED di programmazione
- (D) Pulsante di programmazione
- (E) Collegamento alla rete
- (F) Morsetto uscita DALI
- (G) Collegamento per il 1° pulsante flottante
- (H) Collegamento per il 2° pulsante flottante
- (I) Display
- (J) Pulsante SCROLL
- (K) Pulsante Prg/Set
- (L) Pulsante ESC
- (M) LED PWR (verde): indicatore di funzionamento
- (N) LED ERR (rosso): indicazione errore

Montaggio del gateway

- Inserire il gateway nel binario a cappello dall'alto e farlo scorrere verso il basso. Premere dal basso e agganciarlo al binario.



- Collegare il cavo di collegamento per il bus DALI al morsetto sinistro superiore.

I cavi di controllo DALI possono essere guidati in un cavo a 5 conduttori insieme alla linea di alimentazione (isolamento base sufficiente), conformemente a IEC90929. Va garantita la presenza di etichette ben leggibili. Non va superata una lunghezza massima della linea di 300 m per l'intera installazione DALI di un segmento (si consiglia una sezione di 1,5 mm²).

Dopo il collegamento del cavo DALI si possono adattare i due pulsanti esterni in base allo schema di collegamento, se necessario. Gli ingressi dei pulsanti sono passivi, vale a dire che è richiesta una tensione ausiliaria di CA 8-26 V o CC 9-32 V.

- Collegare la tensione di rete (come mostra la sequenza di collegamenti indicata nella scatola) al morsetto destro inferiore.

Per collegare il cavo KNX è inserito un morsetto bus standard nella presa corrispondente dell'apparecchio. L'isolamento di base doppio tra l'installazione KNX e la tensione di rete va garantito. A questo scopo si devono isolare anche i conduttori del cavo KNX con l'accoppiatore fornito. Quando il collegamento è completato e l'alimentazione è attivata appare sul display il nome del prodotto, accompagnato dalla versione del firmware.

LED stato

Il LED PWR lampeggia. L'apparecchio è pronto per il funzionamento.
 Il LED ERR si accende. Messa in funzione senza KNX
 Il LED ERR si accende. Possibile corto circuito nonostante la tensione nel segmento DALI.
 KNX Controllare il cablaggio del segmento DALI!

i Attenersi all'assegnazione dei contatti indicata nella scatola!

Funzionamento e struttura dei menu

È possibile mettere in funzione il segmento collegato DALI e impostare i parametri DALI, modificandoli completamente, con i tre pulsanti (SCROLL, Set/PRG, ESC) e il display a 2x12 caratteri sul lato anteriore dell'apparecchio.

L'operazione si basa su una struttura a menu del sistema. Nei due livelli inferiori si possono selezionare voci di ogni menu. La rispettiva voce viene visualizzata sul display. La navigazione nel menu avviene nel seguente modo:

- Pulsante SCROLL:** Una breve pressione sul tasto attiva la voce di menu successiva nel livello in questione.
- Pulsante Prg/Set:** Una breve pressione sul tasto attiva il livello inferiore corrispondente.
- Pulsante ESC:** Una breve pressione sul tasto permette di passare dal livello selezionato al livello superiore.

Menu principale - livello 1

Il menu principale (livello 1) ha la seguente struttura:

DALI CONTROL	Mostra la designazione del prodotto e la versione del firmware. Visualizzazione delle impostazioni della lingua.
IP ADDRESS	Mostra l'indirizzo IP impostato nell'ETS o assegnato dal server DHCP.
NEW INSTALLATION	Resetta i dispositivi DALI collegati e avvia la ricerca automatica dei ballast elettronici.
REINSTALLATION	Avvia la ricerca automatica e la modifica della configurazione, quando è necessario.
GROUP ASSIGNMENT	Assegnazione dei ballast elettronici trovati ai gruppi DALI desiderati.
GROUP PARAMETERS	Impostazione/modifica dei parametri di singoli gruppi.
SCENE ASSIGNMENT	Assegnazione di scene DALI ai gruppi associati desiderati.
GROUP TEST	Commutazione dell'intera installazione (broadcast) e di singoli canali per i test.
SCENE TEST	Inverte le singole scene programmate a scopo di test.
SYSTEM TEST	Si possono invertire singoli errori di sistemi attivi.
FUNCTION INPUT B1	Impostazione della funzione del tasto dell'ingresso a potenziale zero B1
FUNCTION INPUT B2	Impostazione della funzione del tasto dell'ingresso a potenziale zero B2

Se un processo è attivo ad un livello basso o se un parametro è cambiato, il modo di programmazione deve essere commutato nella posizione di selezione.

Per farlo si preme il pulsante Prg/Set per oltre 2 s.. Se la rispettiva funzione è in modo di programmazione, appare sul display il simbolo->.

Se è attivo il modo di programmazione si può cambiare un possibile parametro o una possibile impostazione con il pulsante SCROLL. Premendo brevemente il pulsante Prg/Set di nuovo si completa l'operazione. Il parametro impostato è salvato o il processo corrispondente viene attivato.

Sottomenu DALI CONTROL - livello 2

- Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale di DALI CONTROL al sottomenu LANGUAGE.

LANGUAGE GERMAN Display: lingua corrente di visualizzazione.
 Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. Selezione lingua (GERMAN, ENGLISH, FRENCH, SPANISH, SWEDISH) con il pulsante SCROLL.

- Premere il pulsante Prg/Set: la parametrizzazione impostata viene confermata e salvata e i dati vengono visualizzati nel linguaggio corrispondente.

Sottomenu IP ADDRESS - livello 2

- Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale IP ADDRESS al sottomenu.

IP: 192.168.004.101 Mostra l'indirizzo IP impostato attualmente nell'ETS o assegnato dal server DHCP nella rete IP. L'impostazione non può essere modificata sull'apparecchio. L'impostazione è effettuata mediante ETS o DHCP.

Sottomenu REINSTALLATION - livello 2

- Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale INSTALLATION al sottomenu SEARCH EBs attraverso PROG MODE.

SEARCH EBs attraverso PROG MODE Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. Poi premere il pulsante Prg/Set brevemente: avvia l'inizializzazione e la ricerca. Tutti i ballast elettronici collegati al segmento DALI sono automaticamente resettati e ogni parametro/assegnazione ai gruppi definiti in precedenza vengono cancellati. Vengono poi cercati i ballast elettronici collegati per mezzo del loro indirizzo lungo generato casualmente; essi vengono riconosciuti automaticamente in ordine ascendente. Il processo di ricerca dura diversi minuti (a seconda del numero di ballast collegati).

FOUND EBs: 47 dopo che la ricerca è terminata: visualizzazione: numero dei ballast elettronici trovati.

- Premere ESC (o avviene automaticamente dopo circa 30 s): si ritorna al livello superiore.

Sottomenu REINSTALLATION - livello 2

- Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale REINSTALLATION al sottomenu SEARCH EBs attraverso PROG MODE.

SEARCH EBs attraverso PROG MODE Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. Premendo brevemente il pulsante Prg/Set: si avvia la verifica e la ricerca. Si cercano i ballast elettronici sulla base del loro indirizzo lungo e automaticamente li si confronta con la configurazione precedente.

DELETED EBs: 3 dal segmento DALI sono stati rimossi dei ballast e le voci corrispondenti nell'apparecchio vengono cancellate automaticamente. Durante il processo di verifica: viene visualizzato il numero di dispositivi cancellati.

NEW EBs: 1 ricerca di dispositivi appena installati nel segmento DALI. I ballast elettronici aggiunti di recente sono automaticamente resettati (ogni parametro/assegnazione ai gruppi definiti in precedenza vengono cancellati). Il processo di ricerca dura diversi minuti (a seconda del numero di ballast collegati). Durante il processo di ricerca: viene visualizzato il numero di dispositivi trovati di recente.

DEL./NEW EBs: 3/1 Dopo la conclusione dell'intero processo (verifica e ricerca): viene visualizzato il numero dei ballast cancellati e di quelli trovati di recente (dispositivi cancellati/dispositivi nuovi, da sinistra verso destra).

- Premere il pulsante ESC (o avviene automaticamente dopo circa 30 s): si ritorna al livello superiore.

Sottomenu GROUP ASSIGNMENT - livelli 2 e 3

- Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale GROUP ASSIGNMENT al sottomenu. In questo menu si possono assegnare i singoli ballast trovati durante la ricerca ai 16 gruppi DALI o modificare le assegnazioni già esistenti.

GROUP ASSIGNMENT Reperisce i vari ballast trovati con il pulsante SCROLL.
 EB no.:12 Prima riga: numero dei ballast selezionati. Se un ballast viene selezionato, lampeggia la spia collegata. Questo permette al programmatore di determinare quale lampada è assegnata al numero corrispondente.

EB no.:12 GROUP: 1 Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. Recupero dell'impostazione del gruppo a cui si deve assegnare il ballast mediante il pulsante SCROLL. Premere il pulsante Prg/Set: l'impostazione è confermata e salvata. Durante la nuova installazione questo processo deve essere eseguito una volta per tutti i ballast trovati.

- Premere il pulsante ESC (o avviene automaticamente dopo circa 30 s): si ritorna al livello superiore.

Sottomenu GROUP PARAMETER - livelli 2 e 3

- Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale GROUP PARAMETER al sottomenu. In questo menu si possono impostare i singoli parametri per ogni gruppo.

i In linea generale i parametri del gruppo dovrebbero essere impostati nell'ETS durante la messa in funzione di KNX. L'impostazione direttamente sui dispositivi serve solo a cambiare rapidamente singoli parametri in un secondo momento. Si deve tenere conto che ogni download da ETS sovrascrive le impostazioni che sono state fatte sull'apparecchio!

GROUP: 01 PARAMETER Reperisce i singoli gruppi trovati con il pulsante SCROLL. Prima riga: numero del gruppo selezionato. Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. I seguenti parametri possono essere modificati direttamente sull'apparecchio:

GROUP: 12 ON VALUE: 100	Valore iniziale: da 0 - 100% a passi del 5%
GROUP: 12 MIN DIM: 0	Valore attenuazione minimo: 0 - 40% a passi del 5%
GROUP: 12 MAX DIM: 100	Valore attenuazione massimo: 50 - 100% a passi del 5%
GROUP: 12 DIM TIME: 10 s	Tempo di attenuazione di 0 - 100%: 5 s - 60 s

Nel modo di programmazione si può modificare il parametro selezionato premendo brevemente il pulsante SCROLL.

- Premere il pulsante Prg/Set: Il valore impostato è salvato e il modo di programmazione è attivato automaticamente per il prossimo parametro di questo gruppo (ad es. se deve essere modificato solo il parametro del valore di attenuazione massimo, il valore iniziale e quello di attenuazione minima devono prima effettuare il ciclo (livello di menu 2)).
- Premere il pulsante ESC (o avviene automaticamente dopo circa 30 s): si ritorna al livello superiore.

Sottomenu SCENE ASSIGNMENT - livelli 2 e 3

- Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale SCENE ASSIGNMENT al sottomenu. In questo menu si possono assegnare i rispettivi gruppi DALI a singole scene o fino a 16 scene possibili.

SCENE01 XXXX Reperisce le singole scene con il pulsante SCROLL. Prima riga: numero della scena selezionata. Dopo il numero di scena: display simboli dei gruppi da 1 a 16 che sono stati assegnati alla rispettiva scena. "X": il gruppo corrispondente è assegnato alla scena. „-“: il gruppo non è assegnato. Prima riga: i quattro caratteri dopo il numero della scena corrispondono, da sinistra a destra, ai gruppi da 1 a 4. I 12 caratteri della seconda riga corrispondono, da sinistra ai gruppi da 5 a 12, in ordine ascendente.

SCENE03 ---- XXXX-----XX Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. cursore lampeggiante sulla prima X=gruppo 1 selezionato. Breve pressione sul pulsante SCROLL: seleziona il gruppo corrispondente che deve essere assegnato alla scena selezionata (commuta tra X e i caratteri -). Pressione breve del pulsante Prg/Set: il cursore (e la possibile impostazione) passano al gruppo successivo. Dopo il ciclo di tutti i 16 gruppi: l'impostazione è salvata e viene considerata durante la programmazione della scena successiva. Premere il pulsante Prg/Set per ritornare automaticamente al livello superiore.

- Premere il pulsante ESC (o avviene automaticamente dopo circa 30 s): si ritorna al livello superiore. Le modifiche non saranno salvate.

Sottomenu FUNCTION INPUT B1 - livelli 2 e 3

- 1 Premere il pulsante Prg/Set: commuta dal menu principale FUNCTION INPUT B1 al sottomenu. In questo menu si può correggere la funzione del pulsante pulsante collegato all'ingresso B1.

DIM TOGGLE INPUT B1 Reperisce le singole funzioni con il pulsante SCROLL. Prima riga: mostra la funzione selezionata.

DIM TOGGLE CHANNEL:ALL Le seguenti funzioni possono essere corrette:
ON: attivazione mediante il pulsante
OFF: attivazione mediante il pulsante
TOGGLE: attivazione mediante il pulsante
DIM ON: breve pressione del pulsante = attivata
lunga pressione del pulsante = attenuazione con telegramma di arresto
DIM OFF: breve pressione del pulsante = disattivata
lunga pressione del pulsante = attenuazione con telegramma di arresto
DIM TOGGLE: breve pressione del pulsante = scatto
lunga pressione del pulsante = attenuazione con un pulsante
SCENE: rileva la scena.

DIM TOGGLE CHANNEL: 07 Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. Servirsi del pulsante SCROLL per selezionare il canale o la scena ai quali deve essere collegata la funzione selezionata.

- 2 Premere il pulsante ESC (o avviene automaticamente dopo circa 30 s): si ritorna al livello superiore.

Sottomenu FUNCTION INPUT B2 - livelli 2 e 3

- 1 Premere il pulsante Prg/Set: attiva il sottomenu

SCENE INPUT B2 Reperisce le singole funzioni con il pulsante SCROLL. Prima riga: mostra la funzione selezionata.

SCENE SCENE: 03 Le seguenti funzioni possono essere corrette:
ON: attivazione mediante il pulsante
OFF: attivazione mediante il pulsante
TOGGLE: attivazione mediante il pulsante
DIM ON: breve pressione del pulsante = attivata
lunga pressione del pulsante = aumento intensità con telegramma di arresto
DIM OFF: breve pressione del pulsante = disattivata
lunga pressione del pulsante = attenuazione con telegramma di arresto
DIM TOGGLE: breve pressione del pulsante = scatto
lunga pressione del pulsante = attenuazione con un pulsante
SCENE: rileva la scena.

SCENE SCENE: 03 Pressione prolungata del pulsante Prg/Set: si passa al modo di programmazione. Servirsi del pulsante SCROLL per selezionare il canale o la scena ai quali deve essere collegata la funzione selezionata.

- 2 Premere il pulsante ESC (o avviene automaticamente dopo circa 30 s): si ritorna al livello superiore.

Messa in funzione di DALI con i pulsanti e gli indicatori dell'apparecchio

Una volta completato il collegamento in base allo schema di collegamento in basso, si può mettere in funzione la linea DALI. La messa in funzione può essere eseguita da un elettricista indipendentemente da quella del KNX. Il LED ERR rosso si illumina per segnalare un errore, se non è collegato KNX. La messa in funzione di DALI può ancora essere eseguita. Come prima operazione si devono cercare nella linea DALI i ballast elettronici collegati. La ricerca viene eseguita nella voce di menu NEW INSTALLATION (cfr. Funzionamento e struttura dei menu). Dopo che sono stati trovati tutti i dispositivi collegati (indicati da un (ESC) dopo il numero dei dispositivi trovati e visualizzati sul display) si può uscire da questa voce di menu. Si devono poi assegnare i dispositivi trovati ai singoli gruppi DALI. L'assegnazione viene eseguita nella voce di menu GROUP ASSIGNMENT (cfr. Funzionamento e struttura dei menu). L'installazione di base è terminata quando sono stati assegnati tutti i ballast elettronici ai rispettivi gruppi.

Nella voce di menu GROUP TEST (cfr. Funzionamento e struttura dei menu), si possono commutare i singoli gruppi a scopo di test.

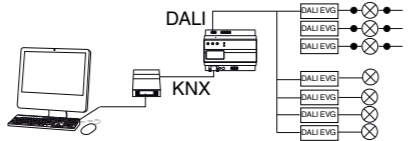
Se sono collegati dei pulsanti agli ingressi dell'apparecchio si può regolare la funzione dei pulsanti nelle voci FUNCTION INPUT B1 e B2 e assegnare gli ingressi ai singoli gruppi DALI. Questo significa che è possibile eseguire le funzioni del DALI anche se non è ancora disponibile il bus KNX (operazione in fase di preparazione). È, naturalmente, possibile utilizzare gli ingressi anche nel modo di funzionamento normale, per integrare in modo economicamente conveniente tasti standard o rivelatori di movimento nel sistema.

Infine, nell'ultima fase della messa in funzione di DALI si possono assegnare gruppi alle singole scene nelle voci di menu SCENE ASSIGNMENT (cfr. Funzionamento e struttura dei menu).

La messa in funzione del segmento del DALI è completata quando sono state portate a termine le operazioni descritte. È possibile mettere in funzione il KNX immediatamente dopo oppure in un momento successivo con ETS e i programmi applicativi correlati, come di consueto.

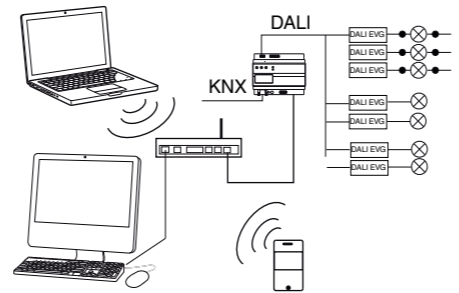
Messa in funzione di DALI con i pulsanti e gli indicatori dell'apparecchio

Il segmento del DALI può essere messo in funzione anche con il tool software gratuito "Dali Service and Commissioning Wizard". A questo scopo l'apparecchio deve già essere collegato al bus KNX e deve essere già assegnato un indirizzo di memoria fisica. La comunicazione con l'apparecchio avviene poi attraverso un'interfaccia collegata con il KNX.



Una descrizione precisa della procedura di messa in funzione con il tool si trova nel manuale utente della procedura guidata per l'assistenza e la messa in funzione del DALI (Dali Control Service and Commissioning Wizard).

Messa in funzione del DALI mediante server web

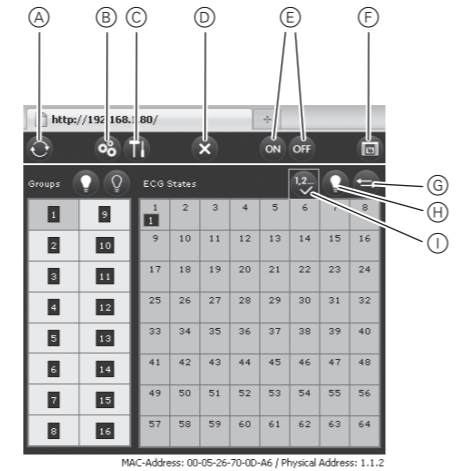


Oltre alle procedure di messa in funzione con i tasti e il tool aggiuntivo, è possibile eseguire la messa in funzione del DALI anche con il server Web integrato nell'apparecchio, con grande convenienza. A tale scopo deve essere collegato il gateway direttamente alla rete IP. Una presa RJ-45 è situata sul bordo inferiore sinistro, sopra il morsetto bus di KNX. L'apparecchio può essere collegato a uno switch, un hub o un router della rete IP con un cavo patch standard. Poiché il collegamento alla rete è necessario che ci sia una distanza sufficiente tra il cavo IP e i cavi della tensione di rete con una posa appropriata degli stessi. Naturalmente è possibile utilizzare un punto di accesso WLAN come accoppiatore di rete. In questo caso la messa in funzione può essere eseguita con un computer portatile, un PDA o un altro dispositivo.

Quando il collegamento alla rete è stato stabilito, si può accedere alla pagina web di messa in funzione attraverso il browser (ad es. Microsoft Internet Explorer o Mozilla Firefox). A questo scopo l'indirizzo IP (URL) impostato nell'ETS o assegnato automaticamente dal server DHCP viene semplicemente richiamato nel browser.

i Tenere presente che l'intero URL è costituito dall'indirizzo IP e dal record di intestazione http://. Quindi, si deve ad es. immettere http://192.168.1.07 per avviare la pagina.

La pagina web viene visualizzata nel browser.



Le funzioni di messa in funzione avanzate possono poi essere eseguite attraverso l'intestazione. Funzione e significato delle icone mostrate nell'intestazione:

A Update

Questa funzione aggiorna la pagina di visualizzazione delle assegnazioni dei ballast elettronici. In particolare, va usata quando sono stati apportati manualmente ulteriori cambiamenti all'assegnazione sull'apparecchio o con il tool.

B New installation

Questo pulsante avvia una nuova installazione del segmento collegato del DALI.

i Nota

Se viene avviata una nuova installazione la configurazione precedente del segmento viene cancellata.

C Reinstallation

Questo pulsante avvia una reinstallazione nel segmento del DALI. Viene cancellato qualsiasi ballast non più esistente e vengono aggiunti nuovi dispositivi

D Cancel

Questa funzione cancella qualsiasi procedura già avviata.

E Broadcast on/off

Questa funzione permette di inserire/disinserire ogni ballast elettronico/spia del segmento del DALI attraverso un telegramma in broadcast.

F Switch to the scene page

Questo pulsante serve per commutare sulla pagina di impostazioni della scena.

G Swap button

Generalmente la posizione (indirizzo lungo) dei ballast elettronici nel segmento del DALI è casuale. Durante la nuova installazione gli indirizzi vengono individuati e assegnati automaticamente a un indirizzo corto 0..63. I ballast elettronici vengono aggiunti alla lista in modo casuale. Se è necessario impostare un ballast elettronico in una posizione speciale nella lista (indirizzo corto speciale) con questa funzione si possono invertire le posizioni. Fare quindi clic sul pulsante Swap e quindi sui due ballast, di cui si intende invertire le posizioni.

H Toggle button

Sotto all'intestazione ci sono dei campi con i quali si possono identificare i ballast elettronici e le assegnazioni ai gruppi. Per identificare i ballast elettronici, tutte le lampade devono prima essere impostate su un valore definito (ad es. off) via broadcast. Questo pulsante può essere utilizzato per inserire o disinserire i singoli ballast elettronici con un clic del mouse, operazione che semplifica l'identificazione dei ballast elettronici che sono disposti in ordine casuale.

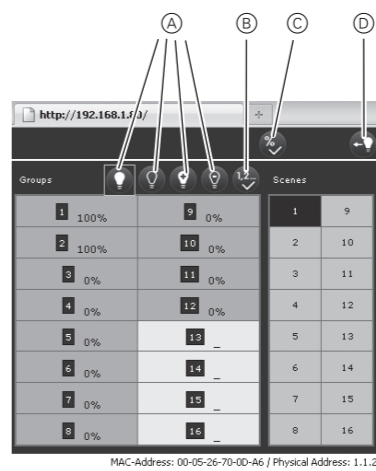
I Image button

Questo pulsante può essere utilizzato per assegnare singoli ballast elettronici ai gruppi in base all'identificazione.

Il gruppo che deve essere assegnato può, quindi, essere selezionato con un clic del mouse. Se si clicca sul ballast elettronico questo verrà assegnato al gruppo selezionato. L'assegnazione al gruppo viene segnalata da un piccolo campo blu contenente il numero del gruppo nella lista dei ballast elettronici. Ai ballast elettronici che non sono ancora stati assegnati ad alcun gruppo viene accostato un campo evidenziato in giallo con un punto interrogativo.

Oltre all'identificazione e all'assegnazione ai gruppi, è possibile impostare i valori e le assegnazioni delle scene su un'altra pagina Web. Dalla pagina di messa in funzione si accede alla pagina delle scene facendo clic sul pulsante Scenes.

La pagina ha il seguente layout:



Per impostare una scena selezionarla sul lato destro. La scena selezionata (se presente) viene richiamata nel segmento del DALI. I valori di luce impostati saranno visualizzati nelle rispettive finestre del gruppo. I valori della luce possono essere regolati singolarmente con i pulsanti.

A On, off, dim up, dim down

Il valore di luminosità può essere modificato per gruppi con un clic breve (commutazione) o prolungato (regolazione di intensità) sul campo del rispettivo gruppo.

B Save

Il valore modificato nella scena selezionata viene salvato.

C Group/scene assignment

Questo pulsante regola l'assegnazione di gruppi alle scene singole.

D Jump button

Per tornare all'ultima pagina.

Dati tecnici

Tensione di alimentazione: CA 110 - 240 V, 50 - 60 Hz, max. 0.1A in aggiunta attraverso il bus KNX

Elementi operativi: Pulsante di commutazione tra modo normale e modo di indirizzamento
SCROLL, Prg/Set, pulsante ESC sul lato anteriore per impostazione e parametrizzazione dello strumento

Indicatori
LED (rosso): modo normale/indirizzamento
LED PWR (verde): disponibilità
LED ERR (rosso): stato di errore
Display LCD: 2 righe con 12 caratteri per spostarsi nel menu durante la messa in funzione e la parametrizzazione

Ingressi: Ingresso passivo a potenziale zero per il collegamento di tasti o rilevatori di presenza.
CC 9 - 32 V o CA 8 - 26 V, Lunghezza cavo max. 15 m

Uscita bus DALI: collegamento di fino a 64 ballast elettronici conformemente a IEC 60926

Tensione DALI: CC 18-21 V, a prova di corto circuito
Non vanno usate altre unità di controllo (master DALI).

Ethernet: collegamento IP via ethernet, velocità 10 Mbit/secondo, usato solo per la messa in funzione di DALI.

Collegamenti
Linea bus: morsetto KNX
Tensione di rete: morsetto a vite 3 x 1,5 mm² a conduttore singolo o multiplo
morsetto a vite 2 x 1,5 mm² a conduttore singolo o multiplo

Bus DALI

Ingresso contatti a potenziale zero: morsetto a vite 2 x 1,5 mm² a conduttore singolo o multiplo

Ethernet: presa RJ-45 per prolunga standard

Bus: bassissima tensione di sicurezza SELV CC 24 V

Condizioni ambientali durante il funzionamento: da 0 °C a +45 °C
Temperatura magazzino: da -25 °C a +70 °C

Umidità rel. (non condensante): dal 5 % al 93 %
Grado di protezione: IP 20 (conformemente a EN 60529)

Classe di protezione: I (conformemente a IEC 1140)
Conforme a: EN 14606
Dimensioni (LxHxP): 106 mm x 55 mm x 86 mm = 6 UP

Direttive: direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (edifici residenziali/commerciali), direttiva sulla bassa tensione

Schneider Electric Industries SAS

In caso di domande tecniche si prega di contattare il Centro Servizio Clienti del proprio paese.

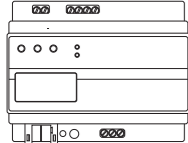
www.schneider-electric.com

Questo prodotto deve essere installato, collegato e utilizzato in modo conforme agli standard prevalenti e/o alle prescrizioni d'installazione. Poiché gli standard, le specifiche e il design vengono aggiornati, richiedere sempre la conferma delle informazioni contenute in questa pubblicazione.



KNX DALI-gateway REG-K/1/16(64)/64

Gebruiksaanwijzing



MTN680191

Voor uw veiligheid

⚠ GEVAAR
Levensgevaar door elektrische stroom.
 Alle werkzaamheden aan het apparaat mogen uitsluitend worden uitgevoerd door elektriciens. Neem de landelijke voorschriften alsook de geldende KNX-richtlijnen in acht.

Kennismaken met de gateway

De KNX DALI-gateway REG-K/1/16(64)/64 (hierna **gateway** genoemd) verbindt de overkoepelende KNX-bus met de uitsluitend voor verlichtingsbesturing ontworpen DALI-bus. Lampen met goedkope, digitale DALI-EVSA's kunnen zo als subsysteem in een totaal KNX-systeem worden geïntegreerd en door het grote aantal beschikbare KNX-apparaten worden bediend.

De gateway werkt als DALI-master en als stroomvoorziening voor de aangesloten EVSA's. Er kunnen max. 64 EVSA's in in totaal 16 groepen worden geschakeld, gedimd of op een gedefinieerde waarde worden gezet. De momentele lichtwaarde, resp. de foutstatus van elke groep (lampen, EVSA-fouten binnen de groep) kan bijv. in een visualisatie via KNX ter beschikking worden gesteld. Bovendien kunnen de 64 EVSA's ook afzonderlijk via KNX of via KNX-groepsadressen worden aangestuurd. In het geval van een afzonderlijke aansturing staat per EVSA een parametreerbaar object ter beschikking.

Voor elk EVSA staat een storingsstatusobject ter beschikking. Lampen en EVSA-fouten kunnen daarmee exact gelokaliseerd worden. Ook een gezamenlijke aansturing van alle aangesloten EVSA's via broadcast (dan is er geen DALI-inbedrijfstelling vereist) kan via drie objecten plaatsvinden. Bovendien kunnen van de afzonderlijke groepen maximaal 16 lichtscènes geprogrammeerd en opgeroepen worden. De scènebesturing vindt hierbij plaats via een 1byte-object.

De DALI-inbedrijfstelling en -configuratie kan als volgt worden uitgevoerd:

1. via het apparaat
2. via een softwaretool (gratis)
3. via de geïntegreerde webserver
4. via een draagbaar webplatform of een PDA
5. via twee binaire ingangen bijv. voor de aansluiting van impulsdrukkeers aan het apparaat (bouwterreinbedrijf).

De montage vindt plaats op een DIN-rail TH35 volgens de norm EN 60715, de busaansluiting via een busaansluitklem.

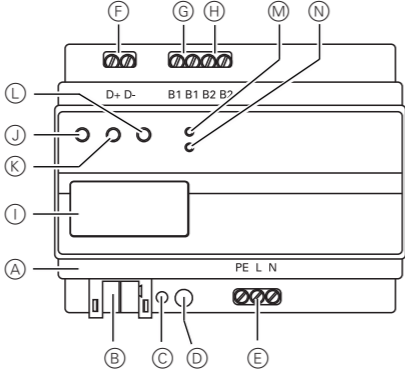
Een datarail is niet vereist.

De aansluiting van netwerk-, DALI- en impulsdrukkeersleidingen vindt plaats via schroefklemmen aan het apparaat.

Aansluitingen, weergave en bedieningselementen

De apparaataansluitingen alsmede de bij de KNX-inbedrijfstelling vereiste elementen programmeertoets en programmeer-LED zijn alleen toegankelijk als u de afdekking van de verdeler verwijdt.

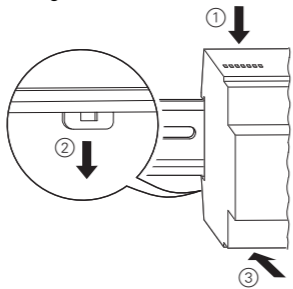
De bediening van de voor de DALI-inbedrijfstelling en -parametrering vereiste toetsen (SCROLL, Prg/Set, ESC) alsmede het aflezen van de tweeregelige display en de controle-LED's (PWR en ERR) is ook mogelijk als de afdekking van de verdeler gesloten is.



- (A) Ethernet-aansluiting (RJ-45-bus)
- (B) KNX busklem
- (C) Programmeer-LED
- (D) Programmeertoets
- (E) Netaansluiting
- (F) DALI-uitgangsklem
- (G) Aansluiting voor 1e potentiaalvrije toets
- (H) Aansluiting voor 2e potentiaalvrije toets
- (I) Display
- (J) SCROLL-toets
- (K) Prg/Set-toets
- (L) ESC-toets
- (M) PWR-LED (groen): Functie-indicatie
- (N) ERR-LED (rood): storingsindicatie

Gateway monteren

1. Plaats de gateway van boven in de DIN-rail en schuif deze naar beneden. Druk hem vervolgens onder aan en hang hem in de rails.



2. Aansluitsnoer voor de DALI-bus op de klem linksboven leggen.

De DALI-stuurleidingen kunnen conform IEC90929 samen met de sterkstroomleiding in een 5-aderige kabel worden geleid (enkelvoudige basisisolatie volstaat). U dient echter te waarborgen dat er een duidelijke aanduiding is. Voor de gehele DALI-installatie van een segment mag een maximale kabellengte van 300 m niet worden overschreden (aanbevolen diameter 1,5mm²).

Na aansluiting van de DALI-leiding kunnen indien nodig beide externe impulsdrukkeers volgens het aansluitschema worden geplaatst. De impulsdrukkeersleidingen zijn passief, d.w.z. dat er een hulpspanning van AC 8-26 V of DC 9-32 V vereist is.

3. Aansluiten van de netspanning (volgens de volgorde die op de behuizing is aangegeven) aan de klem rechtsonder.

Voor het aansluiten van de KNX-leiding bevindt zich een standaardbusklem in de overeenkomstige klemhouder op het apparaat. Tussen de KNX-installatie en de netspanning dient een dubbele basisisolatie te worden gewaarborgd. De aders van de KNX-leiding dienen hiervoor extra tot aan de busklem met de meegeleverde krimpslang te worden geïsoleerd. Na voltooiing van de aansluiting en het vrijschakelen van de voedingsspanning worden op het display de productaanduiding en de firmwareversie weergegeven.

Status-LED

PWR-LED knippert	Apparaat is bedrijfs gereed
ERR-LED brandt	Inbedrijfstelling zonder KNX
ERR-LED brandt ondanks KNX-spanning	Eventuele kortsluiting binnen het DALI-segment. Bedrading van het DALI-segment controleren!

i De op de behuizing aangegeven indeling van de aansluitingen moet absoluut in acht genomen worden!

Bediening en menustructuur

De inbedrijfstelling van het aangesloten DALI-segment alsmede het instellen en wijzigen van DALI-parameters kan volledig via de drie bedieningstoetsen (SCROLL, Set/PRG, ESC) en het 2x12-regelige display op de voorkant van het apparaat plaatsvinden.

Het bedieningsconcept is menu-georiënteerd. Afhankelijk van de menupositie kunnen maximaal twee subniveaus worden geselecteerd. De desbetreffende menupositie wordt op het display weergegeven. De navigatie binnen het menu gaat als volgt:

SCROLL-toets: Als u kort op de toets drukt, wordt het volgende menupunt binnen een niveau geactiveerd.
Prg/Set-toets: Als u kort op de toets drukt, wordt het ondergeschikte niveau geactiveerd.
ESC-toets: Als u kort op de toets drukt, verlaat u het geselecteerde niveau en gaat u terug naar het bovengeschiedte niveau.

Hoofdmenu - niveau 1

Het hoofdmenniveau (niveau 1) heeft de volgende structuur:

DALI CONTROL	Weergave van productaanduiding en SC64IP, V.2.0 firmwareversie. Instellen van de displaytaal.
IP-ADRES	Weergave van het in de ETS ingestelde of door de DHCP-server toegewezen IP-adres.
NIEUWE INSTALLATIE	Reset van de aangesloten DALI-apparaten en start van het automatisch zoeken naar EVSA's.
LATERE INSTALLATIE	Start van het automatisch zoeken en evt. vergelijken van de configuratie.
GROEPENINDELING	Toewijzing van de gevonden EVSA's aan gewenste DALI-groepen.
GROEPENPARAMETERS	Instellen/wijzigen van de parameters van de afzonderlijke groepen.
SCENE TOEWIJZING	Toewijzing van DALI-scènes aan gewenste, bijbehorende groepen.
GROEPEN TEST	Schakelen van de gehele installatie (broadcast) en afzonderlijke kanalen voor testdoeleinden.
SCENE TEST	Oproepen van de afzonderlijke geprogrammeerde scènes voor testdoeleinden.
SYSTEEM TEST	Aanwezige systeemfouten kunnen afzonderlijk worden opgeroepen.
FUNCTIE INGANG B1	Instellen van de functie van de potentiaalvrije impulsdrukkeersingang B1.
FUNCTIE INGANG B2	Instellen van de functie van de potentiaalvrije impulsdrukkeersingang B2.

Als binnen een ondergeschikt niveau een procedure wordt geactiveerd of een parametrering wordt gewijzigd, moet u op de geselecteerde plaats naar de programmeermodus gaan.

Dit kunt u doen door lang (> 2s) op de Prg/Set-toets te drukken. Als de desbetreffende functie zich in de programmeermodus bevindt, verschijnt er een ->-symbool op het display.

Als de programmeermodus actief is, kunt u een mogelijke parameter of een instelling wijzigen door op de SCROLL-toets te drukken. Als u nogmaals kort op de Prg/Set-toets drukt, wordt de procedure weer afgesloten. De ingestelde parameter wordt opgeslagen of de overeenkomstige procedure geactiveerd.

Submenu DALI CONTROL - niveau 2

1. Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu DALI CONTROL naar het submenu TAAL.

TAAL DUITZ Weergave: actuele displaytaal. Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. Taalkeuze (DUITS, ENGELS, FRANS, SPAANS, ZWEEDS) via SCROLL-toets.

2. Op Prg/Set-toets drukken: ingestelde parametrering wordt bevestigd, opgeslagen en het display werkt in de desbetreffende taal.

Submenu IP-ADRES - niveau 2

1. Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu IP-ADRES naar het submenu.

IP: 192.168.004.101 Weergave van het actueel in de ETS ingestelde resp. door de DHCP-server in het IP-netwerk toegewezen IP-adres. Een wijziging van de instelling op het apparaat is niet mogelijk. De instelling vindt plaats via de ETS of via DHCP.

Submenu NIEUWE INSTALLATIE - niveau 2

1. Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu INSTALLATIE naar het submenu EVSA's ZOEKEN via PROG-MODE.

EVSA's ZOEKEN via PROG-MODE Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. Vervolgens kort op Prg/Set-toets drukken: start van de initialisatie- en zoekprocedure. Alle aan het DALI-segment aangesloten EVSA's worden automatisch teruggezet en eventueel al eerder ingestelde parameters/groepenindelingen worden gewist. Vervolgens worden de aangesloten EVSA's via het toevallig gegenereerde adres gezocht en automatisch in oplopende volgorde herkend. Het zoeken duurt (afhankelijk van het aantal aangesloten EVSA's) enkele minuten.

GEVONDEN EVSA's: 47 Na beëindigen van het zoeken: displayweergave: aantal gevonden EVSA's.

2. Op ESC drukken (of automatisch na ca. 30 s): terug naar het bovengeschiedte niveau.

Submenu LATERE INSTALLATIE - niveau 2

1. Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu LATERE INSTALLATIE naar het submenu EVSA's ZOEKEN via PROG-MODE.

EVSA's ZOEKEN via PROG-MODE Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. Kort drukken op de Prg/Set-toets: start van de verificatie- en zoekprocedure: Aangesloten EVSA's worden via het adres gezocht en automatisch met de vorige configuratie vergeleken.

GEWISTE EVSA's: 3 Als er EVSA's zijn verwijderd uit het DALI-segment, wordt de overeenkomstige invoer in het apparaat automatisch gewist. Tijdens het verifiëren: weergave van het aantal gewiste apparaten.

NIEUWE EVSA's: 1 Zoeken naar nieuw geïnstalleerde apparaten in het DALI-segment. Nieuw toegevoegde EVSA's worden automatisch teruggezet (wissen van reeds eerder ingestelde parameters/groepenindelingen). Het zoeken duurt (afhankelijk van het aantal aangesloten EVSA's) enkele minuten. Tijdens het zoeken: displayweergave aantal nieuwe gevonden apparaten.

GEW./NIEUWE EVSA's: 3/1 Na voltooiing van de gehele procedure (verificatie en zoeken): displayweergave aantal gewiste en nieuwe gevonden EVSA's (gewiste apparaten/nieuwe apparaten, van links naar rechts).

2. Op de ESC-toets drukken (of automatisch na ca. 30 s): terug naar het bovengeschiedte niveau.

Submenu GROEPENINDELING - niveau 2 en 3

1. Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu GROEPENINDELING naar het submenu. Binnen deze menu's kunnen de afzonderlijke, door zoeken gevonden EVSA's aan de 16 DALI-groepen worden toegewezen of kunnen reeds aanwezige toewijzingen worden gewijzigd.

GROEPENINDELING Met de SCROLL-toets de verschillende gevonden EVSA's oproepen.
EVSA-nr.: 12 Eerste displayregel: nummer van het geselecteerde EVSA. Zolang een EVSA is geselecteerd, knippert de aangesloten lamp. Hierdoor kan de programmeur vaststellen, welke lamp aan het desbetreffende nummer is toegewezen.

EVSA-nr.: 12 GROEP: 1 Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. Met de SCROLL-toets de instelling van de groep oproepen, waaraan het EVSA toegewezen moet worden. Op Prg/Set-toets drukken: instelling wordt bevestigd en opgeslagen. Bij een nieuwe installatie dient deze procedure voor alle gevonden EVSA's eenmalig te worden uitgevoerd.

2. Op de ESC-toets drukken (of automatisch na ca. 30 s): terug naar het bovengeschiedte niveau.

Submenu GROEPENPARAMETERS - niveau 2 en 3

1. Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu GROEPENPARAMETERS naar het submenu. Binnen dit menu kunnen de afzonderlijke parameters voor elke groep worden ingesteld.

i De instelling van de groepenparameters moet in het algemeen plaatsvinden in de ETS bij de KNX-inbedrijfstelling. De instelling direct op het apparaat is alleen bestemd voor het achteraf kort wijzigen van afzonderlijke parameters. Let erop dat elke ETS-download instellingen die op het apparaat zijn gewijzigd overschrijft!

GROEP: 01 PARAMETERS Met de SCROLL-toets de afzonderlijke groepen oproepen. Eerste displayregel: nummer van de geselecteerde groep. Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. De volgende parameters kunnen direct op het apparaat worden gewijzigd:

GROEP: 12 IN-WAARDE: 100	Inschakelwaarde: 0 tot 100% in 5%-stappen
GROEP: 12 MIN-DIM: 0	Minimale dimwaarde: 0 tot 40% in 5%-stappen
GROEP: 12 MAX-DIM: 100	Maximale dimwaarde: 50 tot 100% in 5%-stappen
GROEP: 12 DIMTIJD: 10s	Dimtijd voor dimmen van 0 tot 100%: 5 s tot 60 s

Als u zich in de programmeermodus bevindt, kunt u de geselecteerde parameter wijzigen door kort op de SCROLL-toets te drukken.

2. Op Prg/Set-toets drukken: ingestelde waarde wordt opgeslagen en tegelijkertijd wordt de programmeermodus automatisch voor de volgende parameter van deze groep geactiveerd (als bijv. alleen de parameter maximale dimwaarde gewijzigd moet worden, moet u eerst de inschakelwaarde en de minimale dimwaarde doorlopen (menuniveau 2)).

3. Op de ESC-toets drukken (of automatisch na ca. 30 s): terug naar het bovengeschiedte niveau.

Submenu SCENETOEWIJZING - niveau 2 en 3

- Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu SCENETOEWIJZING naar het submenu. Binnen dit menu kunnen aan de afzonderlijke maximaal 16 mogelijke scènes de desbetreffende DALI-groepen worden toegewezen.

SCENE01 XXXX Met de SCROLL-toets afzonderlijke XXXXXXXXXXXX scènes oproepen. Eerste displayregel: nummer van de desbetreffende geselecteerde scène. Na het scènenummer: symbolische weergave welke van de 1 tot 16 groepen van de desbetreffende scènes is toegewezen. "X": de desbetreffende groep is aan de scène toegewezen. "-": De groep is niet toegewezen. Eerste displayregel: de vier tekens achter het scènenummer komen van links naar rechts overeen met de groepen 1 tot 4. De 12 tekens in de tweede displayregel komen van links olopend overeen met de groepen 5 tot 12.

SCENE03 ----
XXXX-----XX

Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. Knipperende cursor op de eerste X = geselecteerde groep 1. Kort drukken op de SCROLL-toets: selecteren of de desbetreffende groep aan de geselecteerde scène moet worden toegewezen (wissel tussen X en - teken). Kort drukken op de Prg/Set-toets: cursor (en instelmogelijkheid) gaat naar de volgende groep. Als alle 16 groepen zijn doorlopen: opslaan van de instelling en geldigheid bij de volgende scèneprogrammering. Als u op de Prg/Set-toets drukt, gaat u automatisch terug naar het bovengeschiedte niveau.

- Op de ESC-toets drukken (of automatisch na ca. 30 s): terug naar het bovengeschiedte niveau. Eventueel uitgevoerde wijzigingen worden niet opgeslagen.

Submenu FUNCTIE INGANG B1- niveau 2 en 3

- Op Prg/Set-toets drukken: u gaat van het hoofdmenu FUNCTIE INGANG B1 naar het submenu. Binnen dit menu kan de functie van de aan ingang B1 aangesloten potentiaalvrije impulsdrukker worden ingesteld.

DIM-OM
INGANG B1

Met de SCROLL-toets de afzonderlijke functies oproepen. Eerste displayregel: weergave van de geselecteerde functie.

DIM-OM
KANAAL:AL-
LE

De volgende functies kunnen ingesteld worden:

AAN: met druk op de toets inschakelen
UIT: met druk op de toets uitschakelen
OM: met druk op de toets omschakelen
DIM-AAN: kort op de toets drukken = aan,
lang op de toets drukken hoger dimmen met stoptelegram
DIM-UIT: kort op de toets drukken = uit,
lang op de toets drukken terugdimmen met stoptelegram
DIM-OM: kort op de toets drukken = omschakelen, lang op de toets drukken dimmen met één toets
SCENE: scène oproepen.

DIM-OM
KANAAL: 07

Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. Met SCROLL-toets selecteren met welk kanaal resp. met welke scène de geselecteerde functie moet worden verbonden.

- Op de ESC-toets drukken (of automatisch na ca. 30 s): terug naar het bovengeschiedte niveau.

Submenu FUNCTIE INGANG B2- niveau 2 en 3

- Op Prg/Set-toets drukken: activering van het submenu

SCENE
INGANG B2

Met de SCROLL-toets de afzonderlijke functies oproepen. Eerste displayregel: weergave van de geselecteerde functie.

SCENE
SCENE: 03

De volgende functies kunnen ingesteld worden:

AAN: met druk op de toets inschakelen
UIT: met druk op de toets uitschakelen
OM: met druk op de toets omschakelen
DIM-AAN: kort op de toets drukken = aan,
lang op de toets drukken hoger dimmen met stoptelegram
DIM-UIT: kort op de toets drukken = uit,
lang op de toets drukken terugdimmen met stoptelegram
DIM-OM: kort op de toets drukken = omschakelen, lang op de toets drukken dimmen met één toets
SCENE: scène oproepen.

SCENE
SCENE: 03

Lang drukken op de Prg/Set-toets: u gaat naar de programmeermodus. Met SCROLL-toets selecteren met welk kanaal resp. met welke scène de geselecteerde functie moet worden verbonden.

- Op de ESC-toets drukken (of automatisch na ca. 30 s): terug naar het bovengeschiedte niveau.

DALI-inbedrijfstelling met behulp van de toetsen van het apparaat en het scherm

Nadat de bedrading is aangelegd volgens het bovenstaande aansluitschema kan de DALI-lijn in bedrijf worden gesteld. De inbedrijfstelling kan worden uitgevoerd door een elektricien en los van een KNX-inbedrijfstelling. De rode ERR-led gaat branden om een fout aan te geven, mits er geen KNX is aangesloten. Er kan nog steeds een DALI-inbedrijfstelling worden uitgevoerd. Voor het eerste gebruik moet de DALI-lijn eerst worden gecontroleerd op aangesloten elektronische voorschakelaars. Deze controle wordt uitgevoerd in het menu-item NIEUWE INSTALLATIE (vgl. bediening en menustructuur). Wanneer alle aangesloten apparaten zijn gevonden (aangegeven met een (ESC) na het aantal gevonden apparaten dat op het scherm wordt weergegeven), kan dit menu-item worden gesloten. Vervolgens moeten de gevonden apparaten worden toegewezen aan afzonderlijke DALI-groepen. Deze toewijzing wordt uitgevoerd in het menu-item GROEPSTOEWIJZING (vgl. bediening en menustructuur). De basisinstallatie is voltooid wanneer alle elektronische voorschakelaars zijn toegewezen aan de gewenste groepen.

In het menu-item GROEPSTEST (vgl. bediening en menustructuur) kunnen de afzonderlijke groepen worden getest door ze in en uit te schakelen.

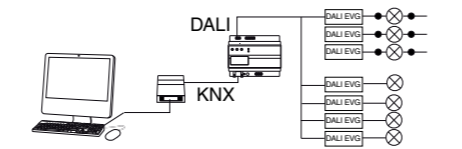
Als er drukknoppen zijn aangesloten op de ingangen van het apparaat, kan de drukknopfunctie worden aangepast in de menu-items FUNCTIE-INGANG B1 en B2. De ingangen kunnen worden toegewezen aan afzonderlijke DALI-groepen. Dit betekent dat er DALI-functies kunnen worden uitgevoerd ook als er nog geen KNX beschikbaar is (gebruik op bouwplaats). Uiteraard kunnen de ingangen ook worden gebruikt bij normaal gebruik om kosteneffectieve standaarddrukknoppen of bewegingsdetectoren in het systeem te integreren.

Tenslotte kunnen, in het laatste stadium van DALI-inbedrijfstelling, groepen worden toegewezen aan de afzonderlijke scènes in het menu-item SCENETOEWIJZING (vgl. bediening en menustructuur).

Inbedrijfstelling van het DALI-segment is voltooid wanneer de beschreven stappen zijn doorlopen. Zoals gewoonlijk kan meteen daarna, of later, KNX-inbedrijfstelling worden uitgevoerd met de ETS en het daarbij behorende applicatieprogramma.

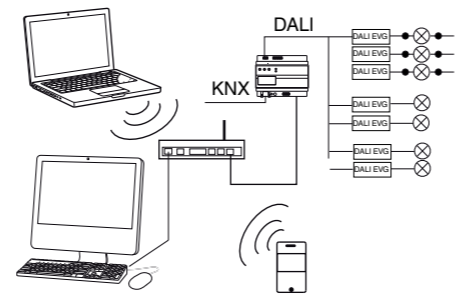
DALI-inbedrijfstelling met behulp van de toetsen van het apparaat en het scherm

Het DALI-segment kan ook in bedrijf worden gesteld met het gratis softwarehulpmiddel "Dali Service and Commissioning Wizard". Hiervoor moet het apparaat al zijn aangesloten op de KNX-bus en moet er een fysiek adres worden toegewezen. Communicatie naar het apparaat verloopt dan via een interface die op de KNX is aangesloten.



Een nauwkeurige beschrijving van de inbedrijfstellingsprocedure met het hulpmiddel vindt u in gebruikershandleiding van de Dali Control Service and Commissioning Wizard.

DALI-inbedrijfstelling via webserver.

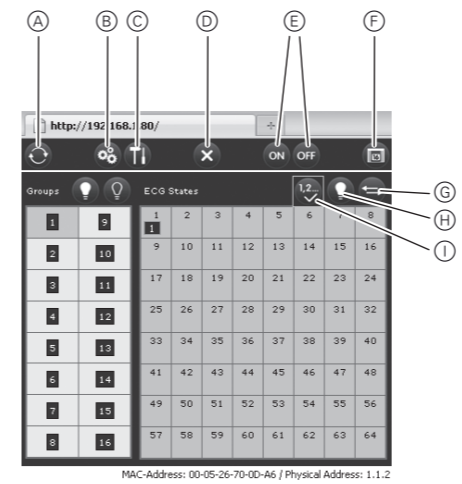


Naast inbedrijfstelling via de drukknoppen en het aanvullende softwarehulpmiddel kan DALI-inbedrijfstelling ook zeer eenvoudig worden uitgevoerd via de geïntegreerde webserver van het apparaat. Hiervoor kan de gateway rechtstreeks op het IP-netwerk worden aangesloten. In de linker benedenhoek van de behuizing, boven de KNX-busaansluiting, bevindt zich een RJ-45-bus. Het apparaat kan met een standaard patchkabel worden aangesloten op een schakelaar, hub of router van het IP-netwerk. Omdat de netwerkverbinding alleen nodig is voor de inbedrijfstelling, volstaat doorgaans een tijdelijke verbinding. Nadat de werkzaamheden zijn voltooid, kan de netwerkverbinding weer worden verwijderd. Zorg bij het aansluiten van de netwerkverbinding dat er bij het leggen van de kabels voldoende afstand wordt bewaard tussen de IP-kabel en de netvoeding. Natuurlijk kan een WLAN-toegangspunt ook worden gebruikt als netwerkverbinding. In dit geval kan de inbedrijfstelling worden uitgevoerd via een laptop, PDA of ander gebruikersapparaat.

Nadat de netwerkverbinding tot stand is gekomen, kan men de website voor ingebruikstelling openen via een webbrowser (bijv. Microsoft Internet Explorer of Mozilla Firefox). Hiervoor wordt het IP-adres (URL), dat in de ETS is ingesteld of automatisch wordt toegewezen door de DHCP-server, eenvoudig in de browser opgeroepen.

i Het is van belang te weten dat de volledige URL bestaat uit het IP-adres en het header-record <http://.> Dus om de site te openen moet bijv. <http://192.168.1.07> worden ingevoerd.

De website wordt in de browser weergegeven.



De hogere functies voor inbedrijfstelling kunnen dan via de header worden uitgevoerd. Betekenis en functies van de pictogrammen in de header:

A Bijwerken

Met deze functie worden de weergegeven toewijzingen van de elektronische voorschakelaar bijgewerkt. Deze functie moet met name worden gebruikt als er op het apparaat handmatig of via het softwarehulpmiddel extra wijzigingen in de toewijzingen zijn gemaakt.

B Nieuwe installatie

Met deze knop wordt een nieuwe installatie van het aangesloten DALI-segment gestart.

i Opmerking

Als er een nieuwe installatie wordt gestart, worden alle eventuele bestaande configuraties van het DALI-segment gewist.

C Herinstallatie

Met deze knop wordt het DALI-segment opnieuw geïnstalleerd. Eventuele niet meer bestaande voorschakelaars worden gewist en nieuwe apparaten worden toegevoegd.

D Annuleren

Eventuele procedures die zijn gestart worden door deze functie geannuleerd.

E Uitzenden aan/uit

Alle elektronische voorschakelaars/lampen van het DALI-segment kunnen met deze functie tegelijk worden in- en uitgeschakeld via een DALI-uitzendtelegram.

F Naar de scènepagina overschakelen

Met deze knop schakelt u over naar de pagina voor scène-instellingen.

G Omwisselknop

Doorgaans wordt de positie (lang adres) van de elektronische voorschakelaars binnen het DALI-segment willekeurig toegewezen. Tijdens de nieuwe installatie worden de adressen gedetecteerd en automatisch toegewezen aan een kort adres 0..63. De elektronische voorschakelaars worden in willekeurige volgorde aan de lijst toegevoegd. Als een elektronische voorschakelaar in de lijst op een speciale positie moet staan (speciaal kort adres), kunt u met deze functie de positie omwisselen. Klik daarvoor op de omwisselknop en daarna op de twee om te wisselen elektronische voorschakelaars.

H Tuimelknop

Onder de header staan de velden waarmee de elektronische voorschakelaars of groepstoewijzing kunnen worden geïdentificeerd. Om de elektronische voorschakelaars te identificeren moeten alle lampjes eerst via uitzenden op een gedefinieerde waarde worden ingesteld (bijv. uitgeschakeld). Met deze knop kunnen elektronische voorschakelaars afzonderlijk in of uit worden geschakeld door ze aan te klikken. Dit vereenvoudigt de identificatie van de elektronische voorschakelaars die in willekeurige volgorde zijn gerangschikt.

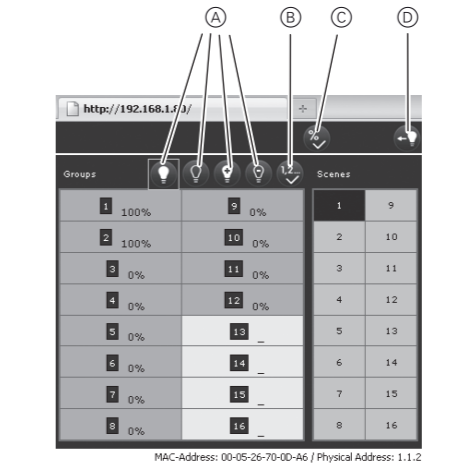
I Beeldknop

Met deze knop kunt u na identificatie elektronische voorschakelaars afzonderlijk aan groepen toewijzen.

Vervolgens kan de groep die moet worden toegewezen ook worden geselecteerd door deze aan te klikken. Door vervolgens de elektronische voorschakelaar aan te klikken wordt deze toegewezen aan de geselecteerde groep. De groepstoewijzing wordt aangegeven met een klein blauw veld waarin het groepsnummer in de lijst elektronische voorschakelaars staat vermeld. Elektronische voorschakelaars die nog niet aan een groep zijn toegewezen krijgen een geelgemarkeerd veld met een vraagteken.

Naast het identificeren en toewijzen van groepen kunnen op een andere webpagina ook scènewaarden en scènetoewijzingen worden ingesteld. Vanuit de inwerkingstellingspagina klikt u op de knop Scènes om de scènepagina te openen.

Deze pagina is als volgt ingedeeld:



Om een scène in te stellen selecteert u deze eerst aan de rechter kant. De geselecteerde scène (indien aanwezig) wordt opgeroepen in het DALI-segment. De ingestelde lichtwaarden worden weergegeven in de bijbehorende groepsvensters. De lichtwaarden kunnen met de knoppen afzonderlijk worden afgesteld.

A Aan, uit, dimmer omhoog, dimmer omlaag

De lichtwaarde kan groepsgewijs worden aangepast door een korte klik (schakelen) of lange klik (dimmen) op het betreffende groepsveld.

B Opslaan

De gewijzigde waarde in de geselecteerde scène wordt opgeslagen.

C Groep/scènetoewijzing

Met deze knop worden de groepen aan de afzonderlijke scènes toegewezen.

D Terugknop

Hiermee keert u terug naar de vorige pagina.

Technische gegevens

Voedingsspanning: AC 110 - 240 V, 50 tot 60Hz, max. 0,1A
Aanvullend via KNX-bus

Bedieningselementen: Programmeertoets voor het omschakelen tussen normale/adresseermodus
SCROLL-, Prg/Set-, ESC-toets op voorzijde voor instelling van het apparaat en parametring

Display-elementen
LED (rood): Normale/adresseermodus
PWR-LED (groen): Bedrijfsgereed
ERR-LED (rood): Storing
LCD-display: 2 regels met 12 tekens voor menubesturing bij inbedrijfstelling en parametring

Ingangen: Potentiaalvrije ingang passief voor het aansluiten van impulsdrukkers of aanwezigheidsmelders.
DC 9 - 32 V of AC 8 - 26 V, kabel lengte max. 15 m

Uitgang DALI-bus: Aansluiten van maximaal 64 elektronische voorschakelapparaten volgens IEC 60926

DALI-spanning: DC 18-21 V, kortsluitvast
Er mogen geen andere bestuursapparaten (DALI-masters) gebruikt worden.

Ethernet: IP-verbinding via ethernet, snelheid 10Mbit/seconde, gebruik alleen voor DALI-inbedrijfstelling.

Aansluitingen
Buslijn: Busklem KNX
Netvoeding: Schroefklem 3x 1,5mm² eendraads en meerdraads

DALI-bus
Schroefklem 2x 1,5mm² eendraads en meerdraads

Ingang potentiaalvrij contact: Schroefklem 2x 1,5mm² eendraads en meerdraads

Ethernet: RJ-45 connector voor standaard-patchkabel

Bus: veiligheidslaagspanning SELV DC 24 V

Omgevingsvoorwaarden bij bedrijf: 0 °C tot +45 °C

Opslagtemperatuur -25 °C tot +70 °C

Relatieve vochtigheid (niet condenserend): 5 % tot 93 %

Beschermingsgraad: IP 20 (volgens EN 60529)

Beschermingsklasse: I (volgens IEC 1140)

Komt overeen met: EN 14606

Afmetingen (bxhxd): 106mm x 55mm x 86mm = 6 TE

Richtlijn: EMC-richtlijn (woning- en utiliteitsbouw), Laagspanningsrichtlijn

Schneider Electric Industries SAS

Neem bij technische vragen a.u.b. contact op met de centrale klantenservice in uw land.

www.schneider-electric.com

Door de voortdurende ontwikkeling van normen en materialen zijn de technische gegevens en de informatie met betrekking tot de afmetingen pas geldig na bevestiging door onze technische afdelingen.